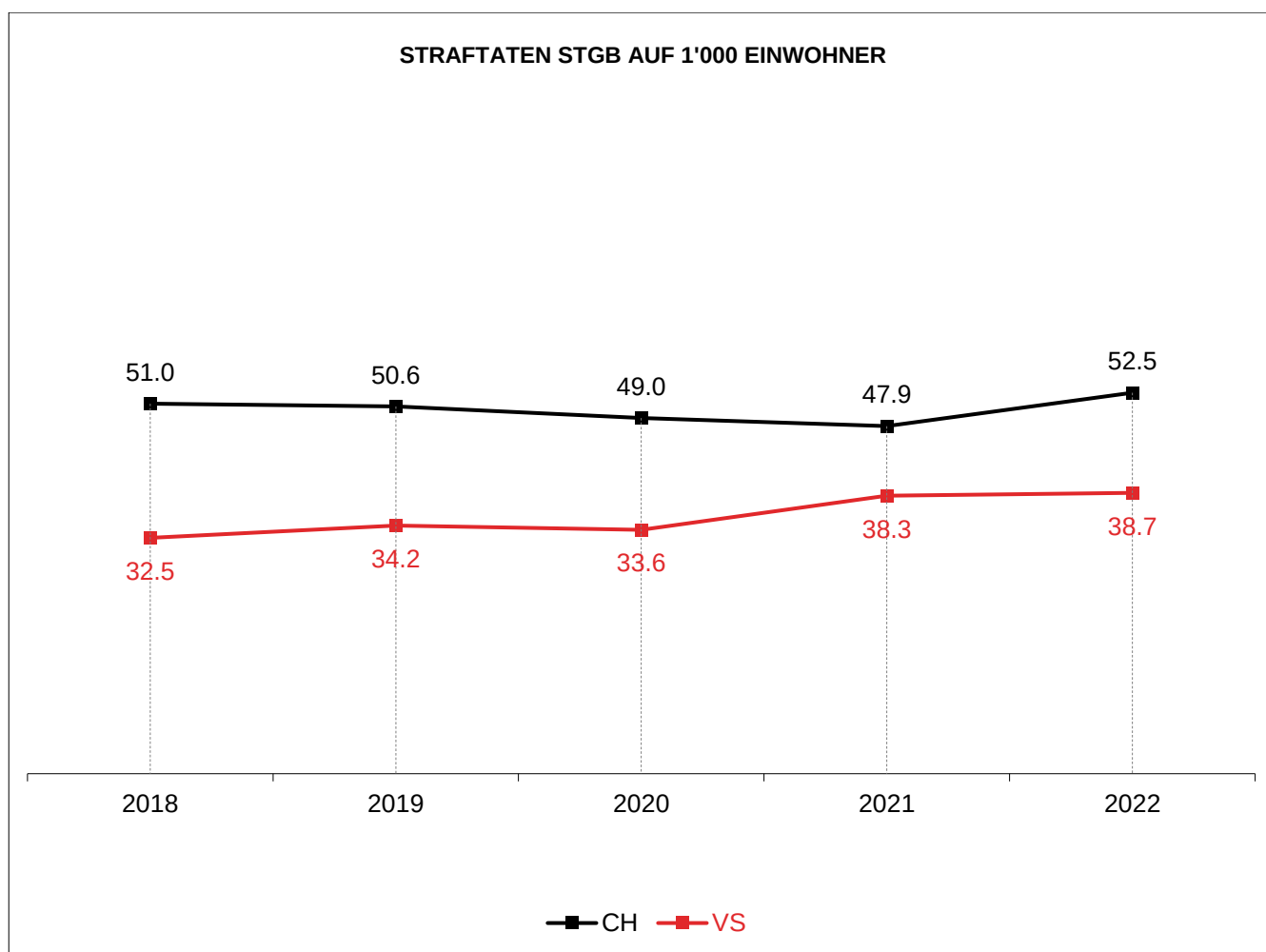


Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

2022



Inhaltsverzeichnis

1	Kennzahlen	4		
2	Übersicht	5		
2.1	Straftaten nach Gesetz	5	3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität 37
2.1.1	Verteilung der Straftaten nach Gesetz	5	3.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten 37
2.1.2	Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	6	3.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich 37
2.2	Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)	6	3.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit 38
2.2.1	Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	6	3.4	Straftaten gegen das Vermögen 39
2.2.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	7	3.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten 39
2.2.3	Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen	8	3.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich 40
2.3	Straftaten: Geografische Verteilung	9	3.5	Raub 41
2.3.1	Strafgesetzbuch (StGB)	9	3.5.1	Tatmittel bei Raub 41
2.3.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	12	3.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich 41
2.3.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	15	3.6	Diebstahl 42
2.4	Beschuldigte Personen nach Gesetz	18	3.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen 42
2.4.1	Beschuldigte Personen nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	18	3.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich 43
2.4.2	Verteilung nach Gesetz, Alter und Geschlecht	18	3.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit 44
2.4.3	Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	20	3.7	Fahrzeugdiebstahl 46
2.4.4	Beschuldigte Personen nach Gesetz, Nationalität und Aufenthaltskategorie	22	3.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp 46
2.4.5	Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	24	3.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich 46
2.4.6	Registrierte beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)	25	3.8	Sachbeschädigung 47
3	Detailbereiche	26	3.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext 47
3.1	Gewaltstraftaten	26	3.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich 47
3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	26	3.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise 48
3.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	27	3.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit 49
3.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit	28	3.9	Betäubungsmittelgesetz (BetmG) 50
3.1.4	Gewaltstraftaten: Tatmittel	30	3.9.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung 50
3.1.5	Beschuldigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	32	3.9.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich 51
3.1.6	Geschädigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht	33	3.9.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung 52
3.2	Häusliche Gewalt	34	3.9.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen 54
3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand	34	3.9.5	Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich 56
3.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich	35	3.9.6	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen 57
3.2.3	Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	36	3.10	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) 58
			3.10.1	Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung 58
			3.10.2	Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich 59

3.11 Digitale Kriminalität	60
3.11.1 Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität	60
3.11.2 Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich	61
3.11.3 Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi	62

4 Zeitreihen	63
---------------------	-----------

4.1 Straftaten nach Gesetz	63
4.1.1 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	64
4.1.2 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Region	66
4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinde	67
4.1.4 Gewaltstraftaten	68
4.1.5 Straftaten häusliche Gewalt	70
4.1.6 Straftaten gegen das Vermögen	71
4.1.7 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	72
4.1.8 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Region	74
4.1.9 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinde	75
4.1.10 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	76
4.1.11 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Region	78
4.1.12 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinde	79

5 Methodisches Glossar	80
-------------------------------	-----------

5.1 Einführung	80
-----------------------	-----------

5.2 Definitionen	80
5.2.1 Fall	80
5.2.2 Straftat	80
5.2.3 Aufklärung	80
5.2.4 Beschuldigte Person	81
5.2.5 Geschädigte Person	81
5.2.6 Ständige Wohnbevölkerung	81
5.2.7 Gemeindestand	81

5.3 Auswertungsprinzipien	81
5.3.1 Ausgangsstatistik	81
5.3.2 Tatortprinzip	82
5.3.3 Personen- oder Einfachzählung	82
5.3.4 Absolute Zahlen	82
5.3.5 Relative Zahlen	82
5.3.6 Grafiken	82

6 Kantonale Erweiterungen	83
Entlaufen / Vermisste	83-84
Gemeldete Suizide	85-86

1 Kennzahlen

	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	
▪ Erfasste Straftaten	16'261	16'838	17'288	18'280	18'761	+481
▪ Aufgeklärte Straftaten	9'926	10'134	10'712	10'731	10'574	-157
▪ Straftaten (StGB)	11'109	11'771	11'604	13'336	13'674	+338
▪ Aufklärungsrate (StGB)	43.6%	43.8%	44.7%	44.5%	41.6%	
▪ Ermittelte Beschuldigte (StGB)	2'851	2'992	2'912	2'972	3'014	+42
▪ Geschädigte (StGB)	7'489	7'830	7'492	7'922	8'478	+556
▪ Tötungsdelikt vollendet (art. 111-113/116)	5	0	1	1	1	+0
▪ Körperverletzungen	374	331	348	362	367	+5
▪ Häusliche Gewalt	904	921	1'002	795	931	+136
▪ Veruntreuung	86	119	77	58	89	+31
▪ Einbruchdiebstähle	786	829	679	1'129	864	-265
▪ Raubdelikte	13	17	20	23	28	+5
▪ Sachbeschädigung	1'217	1'278	1'391	1'324	1'329	+5
▪ Betrugsdelikte	382	387	505	610	877	+267
▪ Drohungen	468	478	498	493	497	+4
▪ Sexuelle Handl. Kind	67	57	68	87	55	-32
▪ Vergewaltigung	30	28	34	38	42	+4
▪ Pornografie	65	100	118	127	112	-15
▪ Brandstiftung	26	27	36	28	56	+28
▪ Gewalt und Drohung gegen Beamte	31	29	55	70	45	-25
▪ Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	3'386	3'631	3'419	3'371	3'491	+120
▪ Ermittelte Beschuldigte (BetmG)	1'730	1'840	1'629	1'584	1'554	-30
▪ Drogentote	5	1	1	1	0	-1
▪ Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	1'225	746	844	850	1'036	+186
▪ Ermittelte Beschuldigte (AIG)	938	611	607	596	716	+120
▪ Übrige Bundesnebengesetze	541	690	1'421	723	560	-163
<i>ausser PKS</i>						
▪ Vermisste	50	76	57	71	49	-22
▪ Gemeldete Suizide	73	91	80	103	120	+17

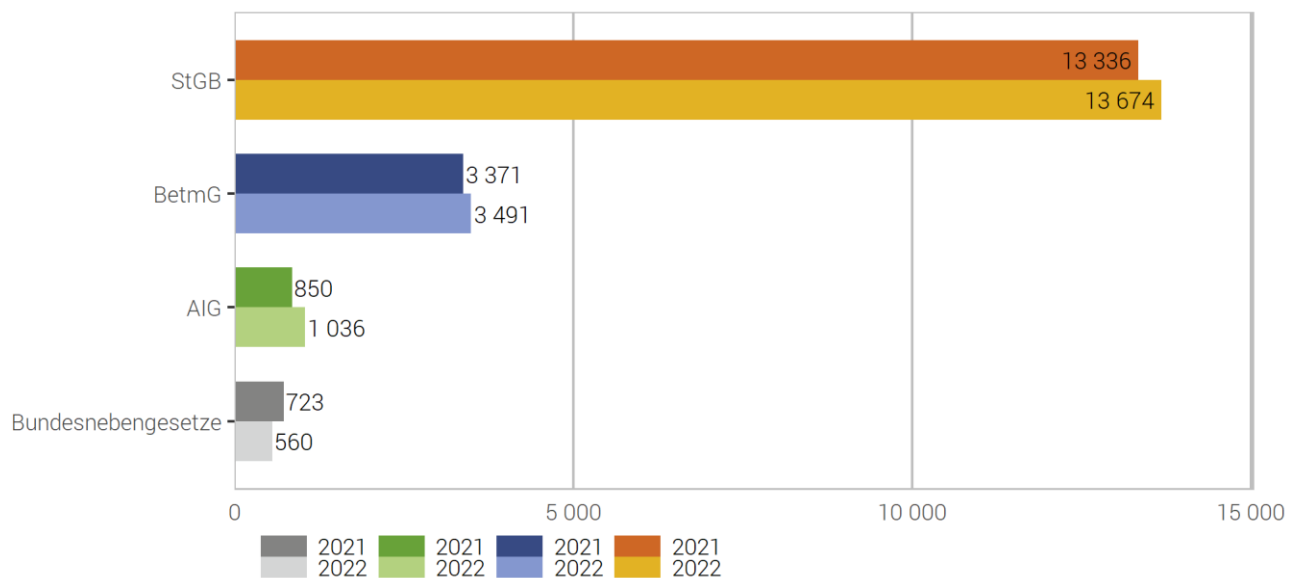
2 Übersicht

2.1 Straftaten nach Gesetz

2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetz

Verteilung der Straftaten nach Gesetz

G 1



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang mit einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

Der PKS wurden im Jahr 2022 auch 560 Verzeigungen wegen Straftaten gegen übrige Bundesnebenengesetze übermittelt. Je nach kantonaler Zuständigkeitsregelung fallen aber verschiedene Bundesnebenengesetze gar nicht oder nicht ausschliesslich in den Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei. So können gewisse Straftaten, die durch die Bahnpolizei oder das Grenzwachtkorps erfasst werden, direkt der Staatsanwaltschaft übermittelt werden (zum Beispiel Straftaten gegen das Personenbeförderungsgesetz). Es gilt daher zu beachten, dass gewisse Straftaten gegen Bundesnebenengesetze nicht in die PKS einfließen, sondern direkt an die Justizbehörden gelangen.

2.1.2 Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 1

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	13 336	44,5%	13 674	41,6%	3%
Betäubungsmittelgesetz (BtmG)	3 371	96,4%	3 491	95,2%	4%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	850	100,0%	1 036	100,0%	22%
Übrige Bundesnebensgesetze	723	95,9%	560	93,4%	-23%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

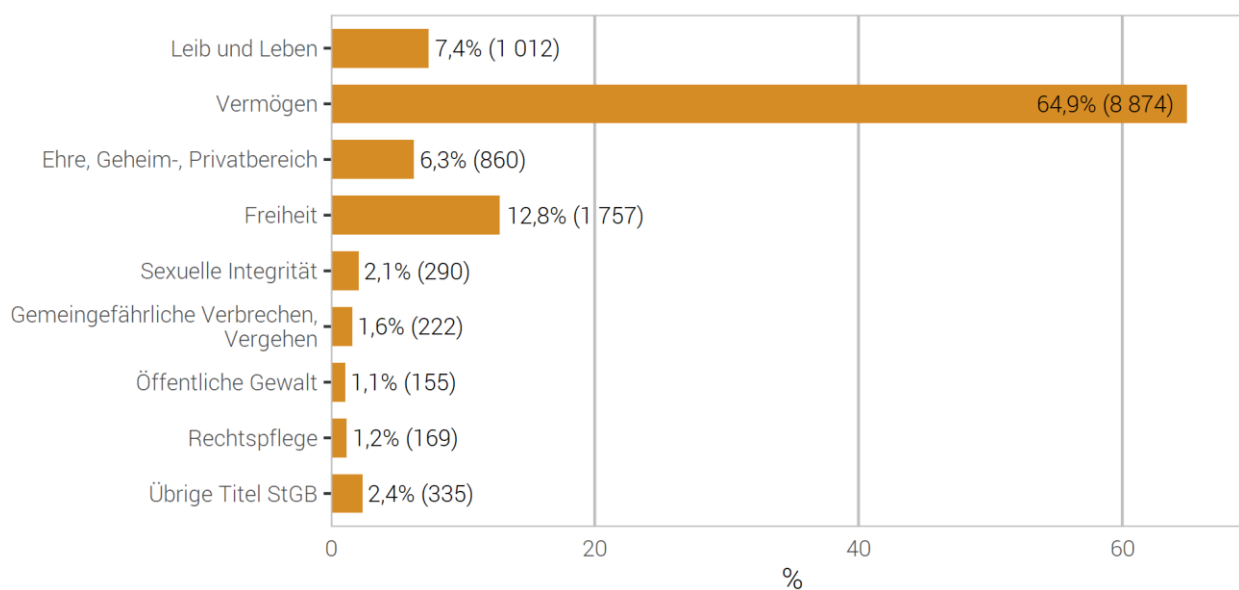
© BFS 2023

2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

G 2



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 2

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	13 336	44,5%	13 674	41,6%	3%
Total gegen Leib und Leben	983	91,5%	1 012	93,0%	3%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	100,0%	1	100,0%	0%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	3	100,0%	6	100,0%	100%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	8	100,0%	13	100,0%	63%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	354	92,4%	354	90,1%	0%
Total gegen das Vermögen	8 577	27,7%	8 874	23,5%	3%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	3 508	25,0%	3 728	17,9%	6%
davon Einbruchdiebstahl	1 129	29,9%	864	12,2%	-23%
davon Entreisssdiebstahl	10	40,0%	14	28,6%	40%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	938	11,5%	1 072	7,8%	14%
Raub (Art. 140)	23	82,6%	28	57,1%	22%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 324	26,4%	1 329	22,7%	0%
Betrug (Art. 146)	610	41,0%	877	55,0%	44%
Erpressung (Art. 156)	51	27,5%	39	17,9%	-24%
Konkurs- und Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	67	98,5%	60	100,0%	-10%
Total gegen Ehre, Geheim-, Privatbereich	822	92,1%	860	94,8%	5%
Üble Nachrede und Verleumdung (Art. 173 + 174)	186	88,2%	182	92,3%	-2%
Total gegen die Freiheit	1 885	51,1%	1 757	45,9%	-7%
Drohung (Art. 180)	493	93,1%	497	96,0%	1%
Nötigung (Art. 181)	112	92,9%	101	91,1%	-10%
Menschenhandel (Art. 182)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung (Art. 183)	7	100,0%	10	100,0%	43%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	147	56,5%	136	63,2%	-7%
Total gegen die sexuelle Integrität	349	89,4%	290	91,7%	-17%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	87	87,4%	55	92,7%	-37%
Vergewaltigung (Art. 190)	38	89,5%	42	90,5%	11%
Exhibitionismus (Art. 194)	11	54,5%	7	57,1%	-36%
Pornografie (Art. 197)	127	93,7%	112	96,4%	-12%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	104	68,3%	222	71,6%	113%
Brandstiftung (Art. 221)	28	42,9%	56	55,4%	100%
Total gegen die öffentliche Gewalt	138	94,9%	155	94,2%	12%
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	70	95,7%	45	93,3%	-36%
Total gegen die Rechtspflege	142	95,8%	169	94,7%	19%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	79	93,7%	122	94,3%	54%
Übrige Straftaten gegen das StGB	336	85,7%	335	92,2%	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

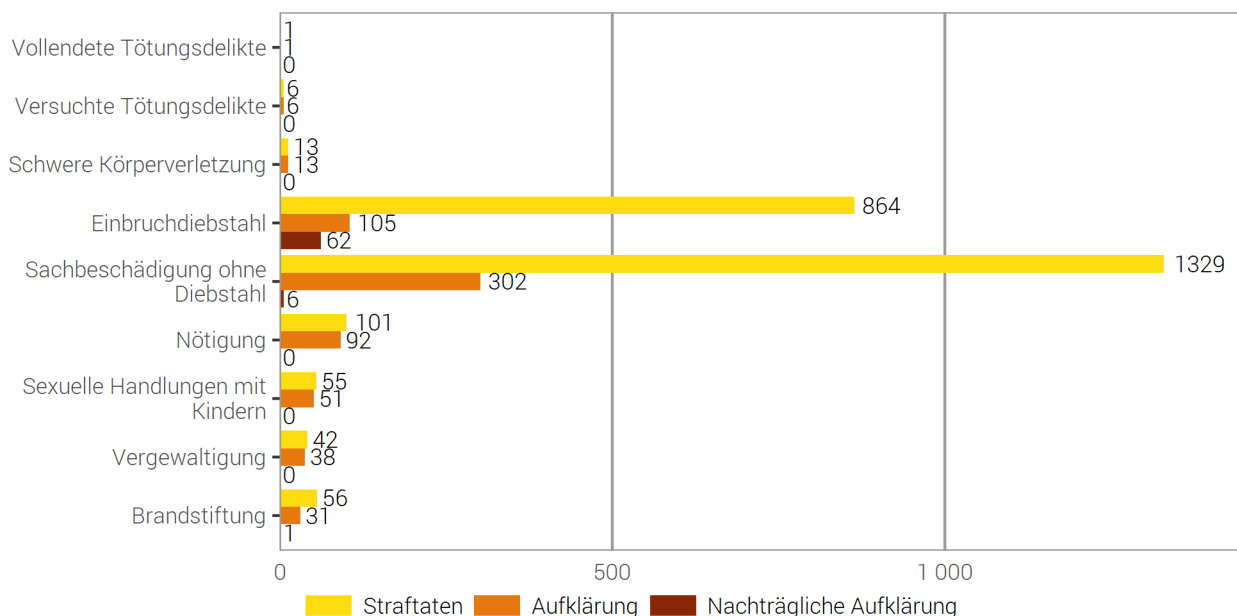
Anmerkung: Ein Einbruchdiebstahl besteht in der Regel aus drei Straftatbeständen (Diebstahl, Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung). Ebenso wird beim Einschleichdiebstahl der Straftatbestand Hausfriedensbruch erfasst und beim Fahrzeugeinbruchdiebstahl die Sachbeschädigung.

In der Tabelle 2.2.2 werden Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch ohne Diebstahl separat ausgewiesen. Die im Zusammenhang mit Einbruchdiebstahl, Einschleichdiebstahl sowie Fahrzeugeinbruchdiebstahl erfassten Straftatbestände Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung sind im Total Freiheit, respektive, Vermögen berücksichtigt.

2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen ¹

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

G 3



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch geschädigte Personen oder Zeuginnen und Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

¹ Die Auswertungsmethode zu den nachträglichen Aufklärungen wurde aufgrund eines Fehlers für die PKS 2022 geändert. Die Zahlen der Kategorie «Nachträgliche Aufklärung» sind somit nicht mit jenen in den Jahresberichten der vergangenen Jahre vergleichbar.

2.3 Straftaten: Geografische Verteilung

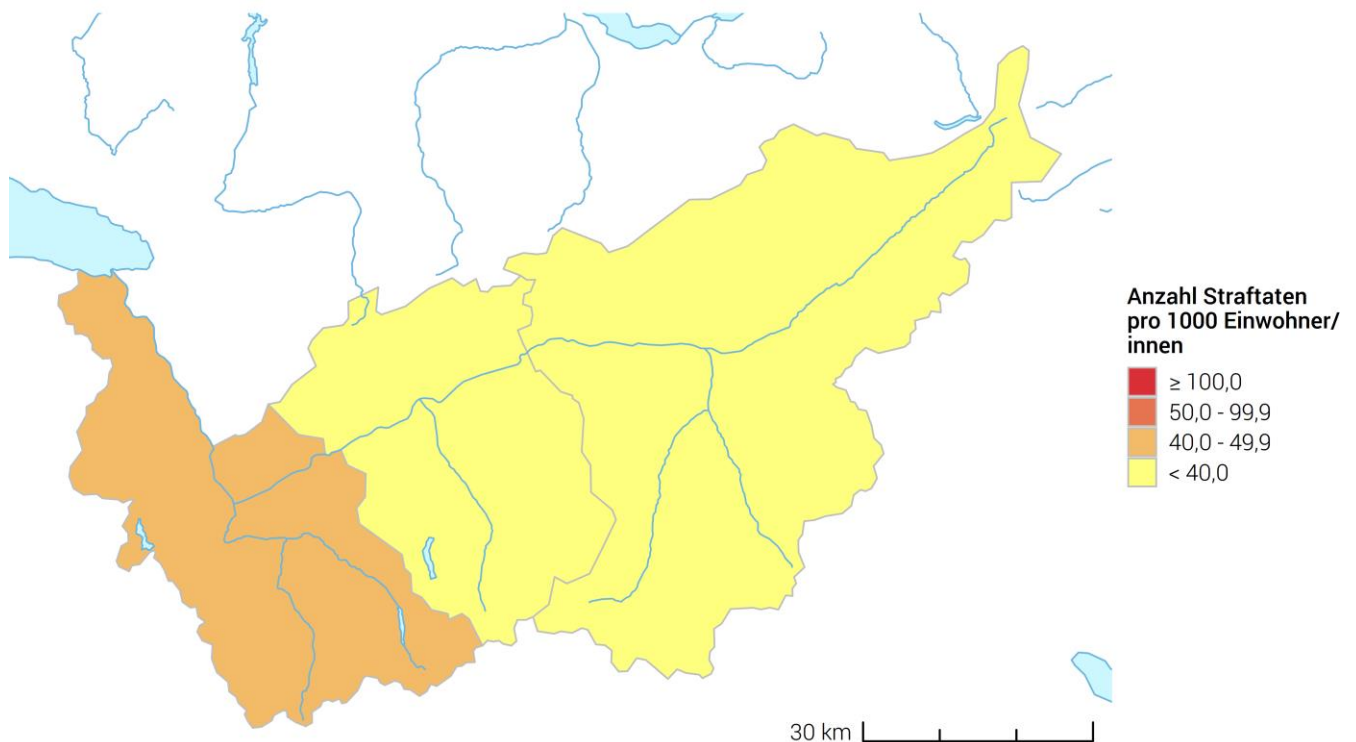
2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Jedoch ist zu beachten, dass Häufigkeitszahlen nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen.

2.3.1.1 Häufigkeitszahlen (‰) nach Region

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) nach Region

G 4



Quelle(n): BFS – PKS (2022), STATPOP (2021)

© BFS, CRIME, 2023

2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Region

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Region

T 3

	2021			2022			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Valais central	6 420	138 251	46,4	5 594	140 021	40,0	-13%
Bas Valais	4 794	126 439	37,9	5 493	128 424	42,8	15%
Haut Valais	2 122	83 813	25,3	2 587	84 764	30,5	22%

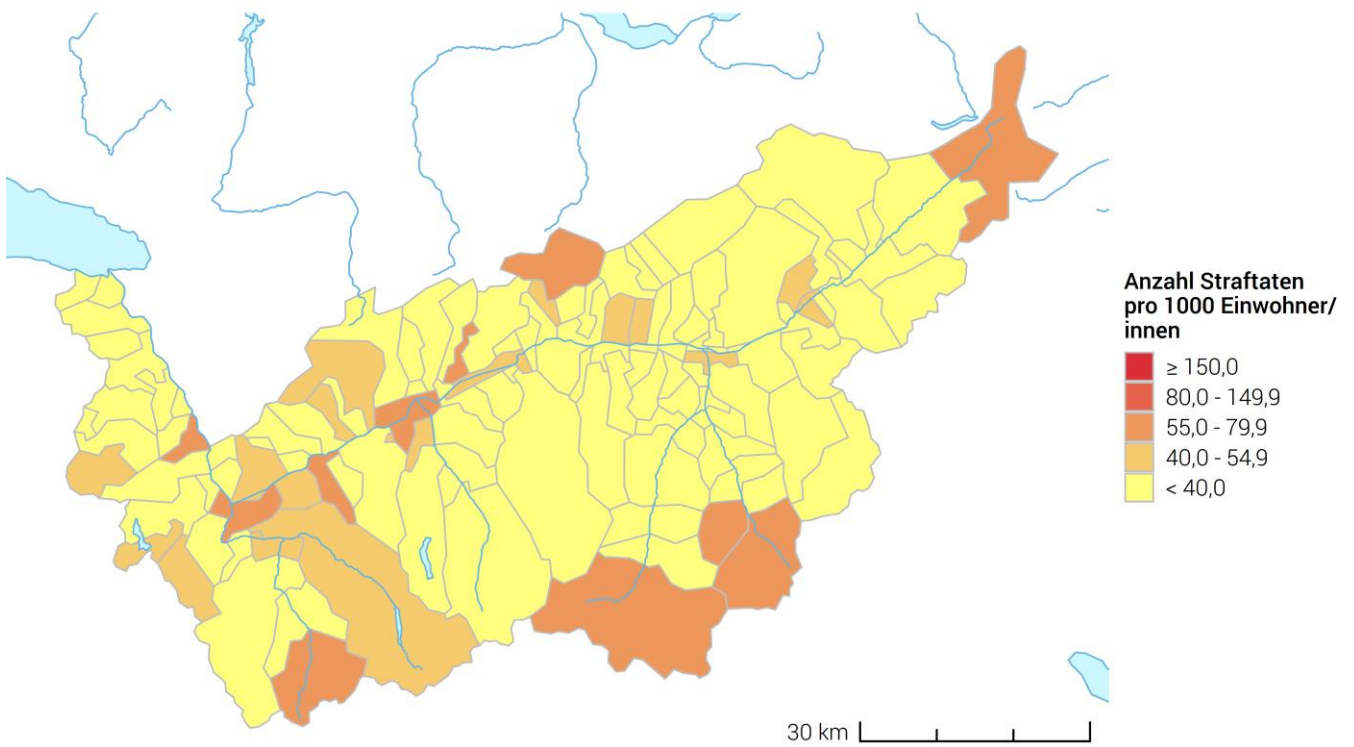
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.3.1.3 Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

G 5



Quelle(n): BFS – PKS (2022), STATPOP (2021)

© BFS, CRIME, 2023

2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

T 4

	2021			2022			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Sion	2 708	34 978	77,4	2 094	35 259	59,4	-23%
Martigny	1 122	20 276	55,3	1 636	20 505	79,8	46%
Monthey	763	17 820	42,8	721	18 096	39,8	-6%
Sierre	1 052	16 819	62,5	728	17 115	42,5	-31%
Brig-GLIS	472	13 221	35,7	490	13 435	36,5	4%
Val de Bagnes	258	10 329	25,0	431	10 609	40,6	67%
Naters	156	10 290	15,2	241	10 439	23,1	54%
Crans-Montana	236	10 218	23,1	264	10 272	25,7	12%
Collombey-Muraz	306	9 598	31,9	258	9 676	26,7	-16%
Fully	307	8 793	34,9	398	8 971	44,4	30%
Conthey	394	8 857	44,5	383	8 955	42,8	-3%
Visp	315	8 060	39,1	436	8 183	53,3	38%
Savièse	129	7 937	16,3	141	8 100	17,4	9%
Nendaz	209	6 805	30,7	225	6 908	32,6	8%
Saxon	248	6 278	39,5	297	6 484	45,8	20%
Vétroz	206	6 397	32,2	203	6 460	31,4	-1%
Zermatt	267	5 820	45,9	320	5 769	55,5	20%
Troistorrents	139	4 806	28,9	103	4 813	21,4	-26%
Noble-Contrée	98	4 550	21,5	90	4 635	19,4	-8%
Saint-Maurice	256	4 518	56,7	281	4 538	61,9	10%
Port-Valais	178	4 283	41,6	159	4 403	36,1	-11%
Vouvry	150	4 243	35,4	97	4 379	22,2	-35%
Lens	168	4 317	38,9	254	4 306	59,0	51%
Ayent	108	4 137	26,1	119	4 185	28,4	10%
Leuk	121	3 991	30,3	112	4 054	27,6	-7%
Chamoson	125	3 986	31,4	109	4 053	26,9	-13%
Chalais	135	3 606	37,4	95	3 707	25,6	-30%
Grimisuat	124	3 584	34,6	110	3 694	29,8	-11%
Ardon	147	3 379	43,5	162	3 480	46,6	10%
Riddes	131	3 277	40,0	214	3 379	63,3	63%
Leytron	144	3 230	44,6	113	3 276	34,5	-22%
Orsières	52	3 194	16,3	67	3 200	20,9	29%
Saillon	57	2 818	20,2	76	2 859	26,6	33%
Vionnaz	59	2 753	21,4	55	2 805	19,6	-7%
Anniviers	86	2 742	31,4	94	2 729	34,4	9%
Grône	71	2 485	28,6	68	2 513	27,1	-4%
Saint-Léonard	82	2 460	33,3	100	2 510	39,8	22%
Martigny-Combe	66	2 333	28,3	53	2 305	23,0	-20%
St. Niklaus	22	2 224	9,9	33	2 238	14,7	50%
Ried-Brig	20	2 141	9,3	26	2 160	12,0	30%
Übrige Gemeinden	1 649	66 950	—	1 818	67 752	—	10%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

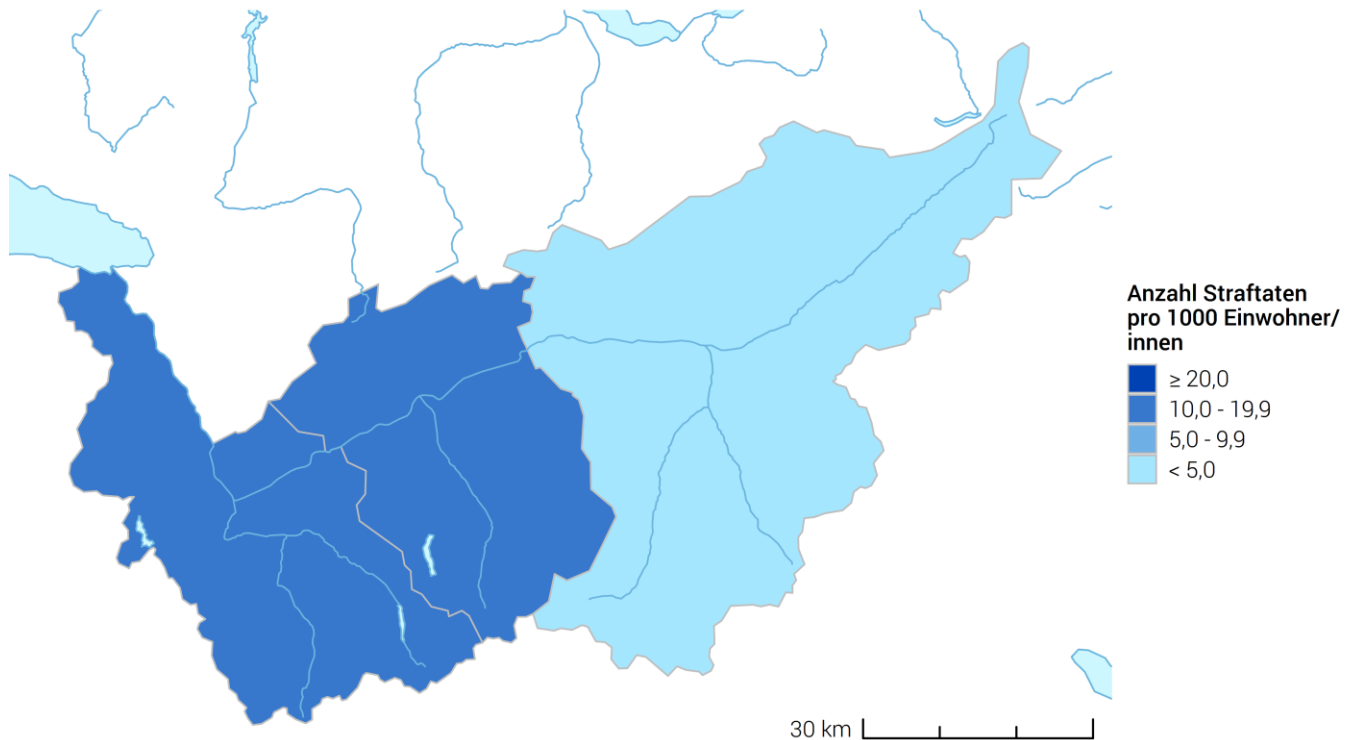
2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BtmG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

2.3.2.1 Häufigkeitszahlen (‰) nach Region

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Region

G 6



Quelle(n): BFS – PKS (2022), STATPOP (2021)

© BFS, CRIME, 2023

2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Region

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Region

T 5

	2021			2022			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Valais central	1 195	138 251	8,6	1 472	140 021	10,5	23%
Bas Valais	1 687	126 439	13,3	1 646	128 424	12,8	-2%
Haut Valais	489	83 813	5,8	373	84 764	4,4	-24%

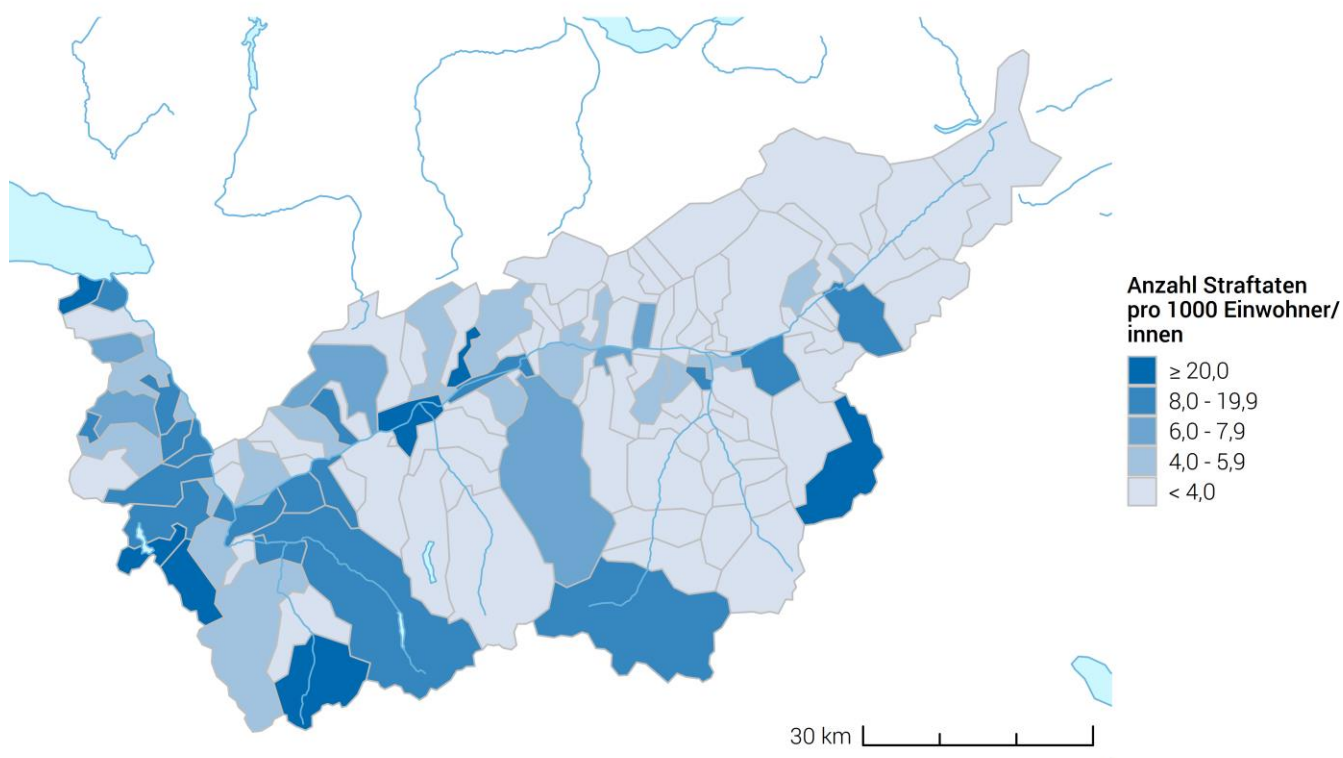
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.3.2.3 Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

G 7



Quelle(n): BFS – PKS (2022), STATPOP (2021)

© BFS, CRIME, 2023

2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

T 6

	2021			2022			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Sion	631	34 978	18,0	784	35 259	22,2	24%
Martigny	251	20 276	12,4	267	20 505	13,0	6%
Monthey	288	17 820	16,2	287	18 096	15,9	0%
Sierre	170	16 819	10,1	217	17 115	12,7	28%
Brig-Flis	151	13 221	11,4	120	13 435	8,9	-21%
Val de Bagnes	80	10 329	7,7	85	10 609	8,0	6%
Naters	77	10 290	7,5	26	10 439	2,5	-66%
Crans-Montana	51	10 218	5,0	49	10 272	4,8	-4%
Collombey-Muraz	106	9 598	11,0	49	9 676	5,1	-54%
Fully	31	8 793	3,5	46	8 971	5,1	48%
Conthey	24	8 857	2,7	62	8 955	6,9	158%
Visp	45	8 060	5,6	40	8 183	4,9	-11%
Savièse	14	7 937	1,8	27	8 100	3,3	93%
Nendaz	20	6 805	2,9	13	6 908	1,9	-35%
Saxon	65	6 278	10,4	61	6 484	9,4	-6%
Vétroz	22	6 397	3,4	25	6 460	3,9	14%
Zermatt	40	5 820	6,9	55	5 769	9,5	38%
Troistorrens	84	4 806	17,5	34	4 813	7,1	-60%
Noble-Contrée	11	4 550	2,4	12	4 635	2,6	9%
Saint-Maurice	70	4 518	15,5	68	4 538	15,0	-3%
Port-Valais	48	4 283	11,2	61	4 403	13,9	27%
Vouvry	22	4 243	5,2	16	4 379	3,7	-27%
Lens	92	4 317	21,3	120	4 306	27,9	30%
Ayent	13	4 137	3,1	17	4 185	4,1	31%
Leuk	27	3 991	6,8	20	4 054	4,9	-26%
Chamoson	18	3 986	4,5	19	4 053	4,7	6%
Chalais	18	3 606	5,0	21	3 707	5,7	17%
Grimisuat	19	3 584	5,3	19	3 694	5,1	0%
Ardon	33	3 379	9,8	34	3 480	9,8	3%
Riddes	15	3 277	4,6	33	3 379	9,8	120%
Leytron	6	3 230	1,9	10	3 276	3,1	67%
Orsières	7	3 194	2,2	13	3 200	4,1	86%
Saillon	9	2 818	3,2	5	2 859	1,7	-44%
Vionnaz	12	2 753	4,4	20	2 805	7,1	67%
Anniviers	11	2 742	4,0	19	2 729	7,0	73%
Grône	3	2 485	1,2	4	2 513	1,6	33%
Saint-Léonard	9	2 460	3,7	12	2 510	4,8	33%
Martigny-Combe	26	2 333	11,1	11	2 305	4,8	-58%
St. Niklaus	0	2 224	0,0	2	2 238	0,9	–
Ried-Brig	6	2 141	2,8	8	2 160	3,7	33%
Übrige Gemeinden	746	66 950	–	700	67 752	–	-6%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

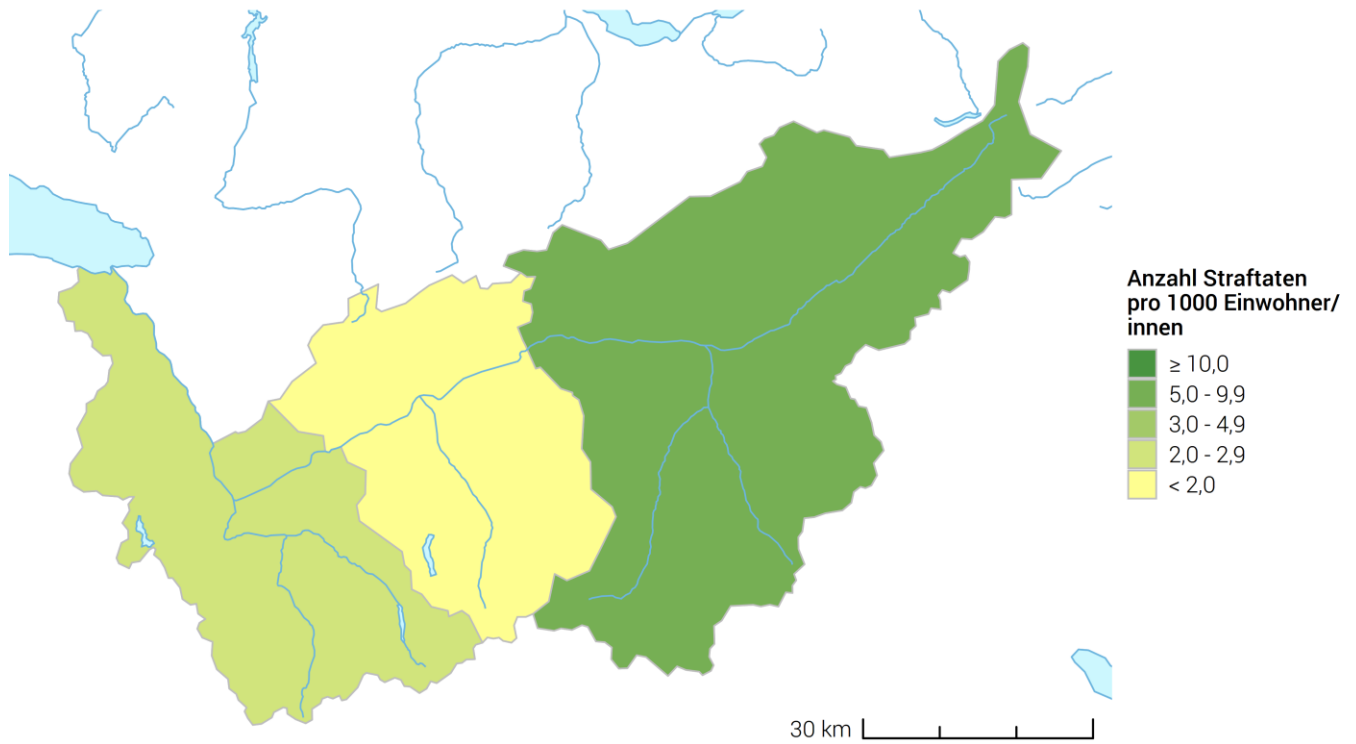
2.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.3.1 Häufigkeitszahlen (‰) nach Region

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Region

G 8



Quelle(n): BFS – PKS (2022), STATPOP (2021)

© BFS, CRIME, 2023

2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Region

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Region

T 7

	2021			2022			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Valais central	95	138 251	0,7	53	140 021	0,4	-44%
Bas Valais	263	126 439	2,1	265	128 424	2,1	1%
Haut Valais	492	83 813	5,9	718	84 764	8,5	46%

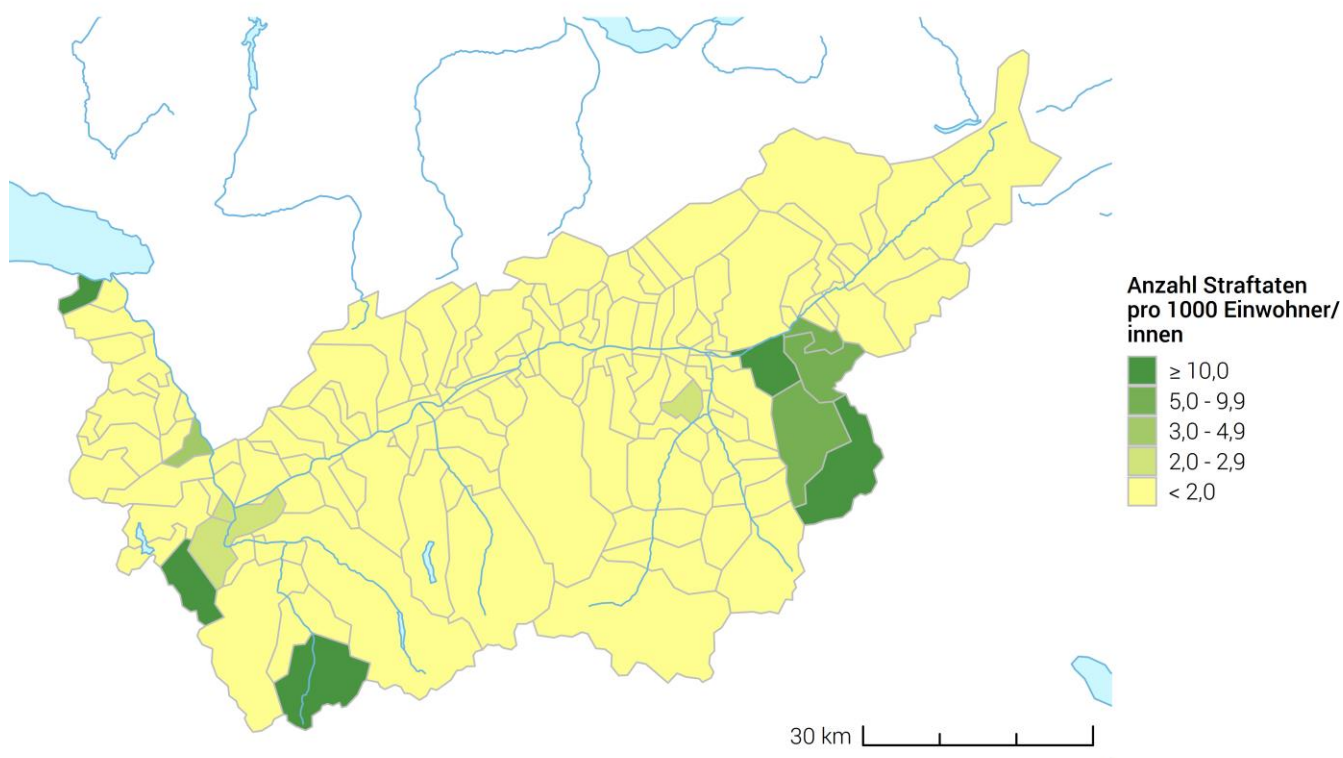
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.3.3.3 Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

G 9



Quelle(n): BFS – PKS (2022), STATPOP (2021)

© BFS, CRIME, 2023

2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

T 8

	2021			2022			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Sion	40	34 978	1,1	35	35 259	1,0	-13%
Martigny	25	20 276	1,2	54	20 505	2,6	116%
Monthey	7	17 820	0,4	9	18 096	0,5	29%
Sierre	12	16 819	0,7	5	17 115	0,3	-58%
Brig-GLIS	410	13 221	31,0	654	13 435	48,7	60%
Val de Bagnes	1	10 329	0,1	7	10 609	0,7	600%
Naters	0	10 290	0,0	8	10 439	0,8	–
Crans-Montana	4	10 218	0,4	1	10 272	0,1	-75%
Collombey-Muraz	10	9 598	1,0	2	9 676	0,2	-80%
Fully	1	8 793	0,1	1	8 971	0,1	0%
Conthey	2	8 857	0,2	1	8 955	0,1	-50%
Visp	13	8 060	1,6	10	8 183	1,2	-23%
Savièse	1	7 937	0,1	2	8 100	0,2	100%
Nendaz	1	6 805	0,1	0	6 908	0,0	-100%
Saxon	6	6 278	1,0	4	6 484	0,6	-33%
Vétroz	3	6 397	0,5	0	6 460	0,0	-100%
Zermatt	3	5 820	0,5	1	5 769	0,2	-67%
Troistorrens	4	4 806	0,8	3	4 813	0,6	-25%
Noble-Contrée	0	4 550	0,0	0	4 635	0,0	0%
Saint-Maurice	9	4 518	2,0	14	4 538	3,1	56%
Port-Valais	4	4 283	0,9	4	4 403	0,9	0%
Vouvry	2	4 243	0,5	3	4 379	0,7	50%
Lens	13	4 317	3,0	0	4 306	0,0	-100%
Ayent	2	4 137	0,5	0	4 185	0,0	-100%
Leuk	1	3 991	0,3	3	4 054	0,7	200%
Chamoson	2	3 986	0,5	0	4 053	0,0	-100%
Chalais	0	3 606	0,0	0	3 707	0,0	0%
Grimisuat	0	3 584	0,0	3	3 694	0,8	–
Ardon	9	3 379	2,7	5	3 480	1,4	-44%
Riddes	4	3 277	1,2	0	3 379	0,0	-100%
Leytron	1	3 230	0,3	0	3 276	0,0	-100%
Orsières	1	3 194	0,3	1	3 200	0,3	0%
Saillon	3	2 818	1,1	0	2 859	0,0	-100%
Vionnaz	0	2 753	0,0	0	2 805	0,0	0%
Anniviers	3	2 742	1,1	0	2 729	0,0	-100%
Grône	1	2 485	0,4	0	2 513	0,0	-100%
Saint-Léonard	0	2 460	0,0	0	2 510	0,0	0%
Martigny-Combe	18	2 333	7,7	5	2 305	2,2	-72%
St. Niklaus	1	2 224	0,4	0	2 238	0,0	-100%
Ried-Brig	0	2 141	0,0	12	2 160	5,6	–
Übrige Gemeinden	233	66 950	–	189	67 752	–	-19%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetz

Eine Person, wird im Total des entsprechenden Gesetzes nur einmal als reale Person gezählt unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

Die nachfolgend ausgewiesenen beschuldigten Personen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für beschuldigte Personen aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

2.4.1 Beschuldigte Personen nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

Beschuldigte Personen nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

T 9

	Total	Minderjährige		Junge Erw. (18-24 J.)		Erwachsene (>24 J.)		Jur. P.	o. A.
		m	w	m	w	m	w		
Strafgesetzbuch (StGB)	3 014	305	51	335	58	1 679	583	0	3
Betäubungsmittelgesetz (BtmG)	1 554	195	37	405	61	742	114	0	0
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	716	34	1	146	8	466	61	0	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

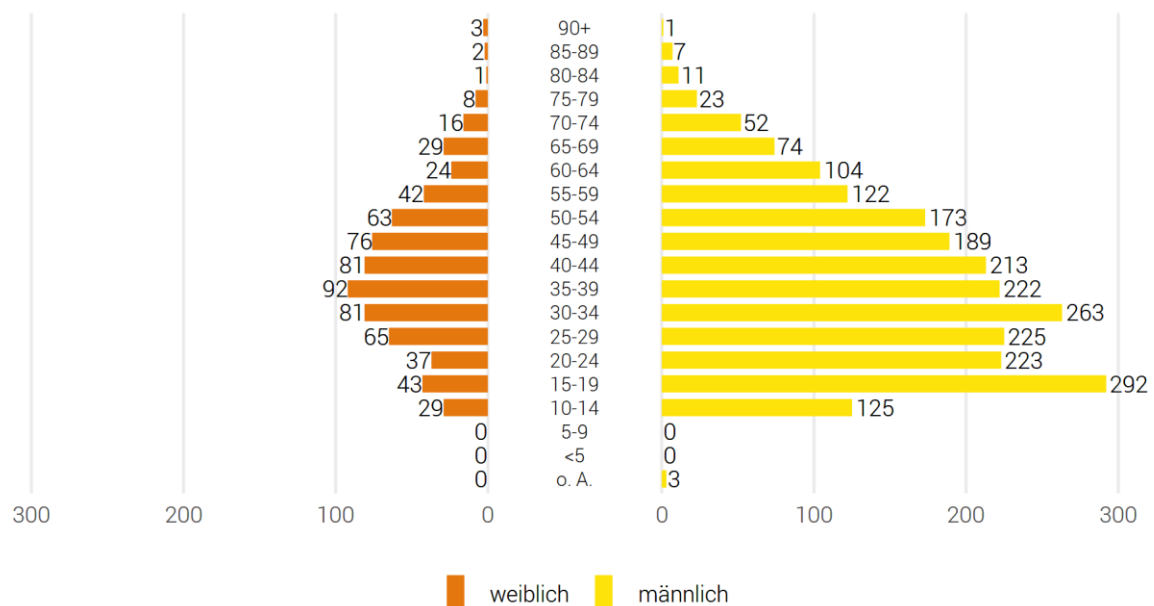
© BFS 2023

2.4.2 Verteilung nach Gesetz, Alter und Geschlecht

2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 10



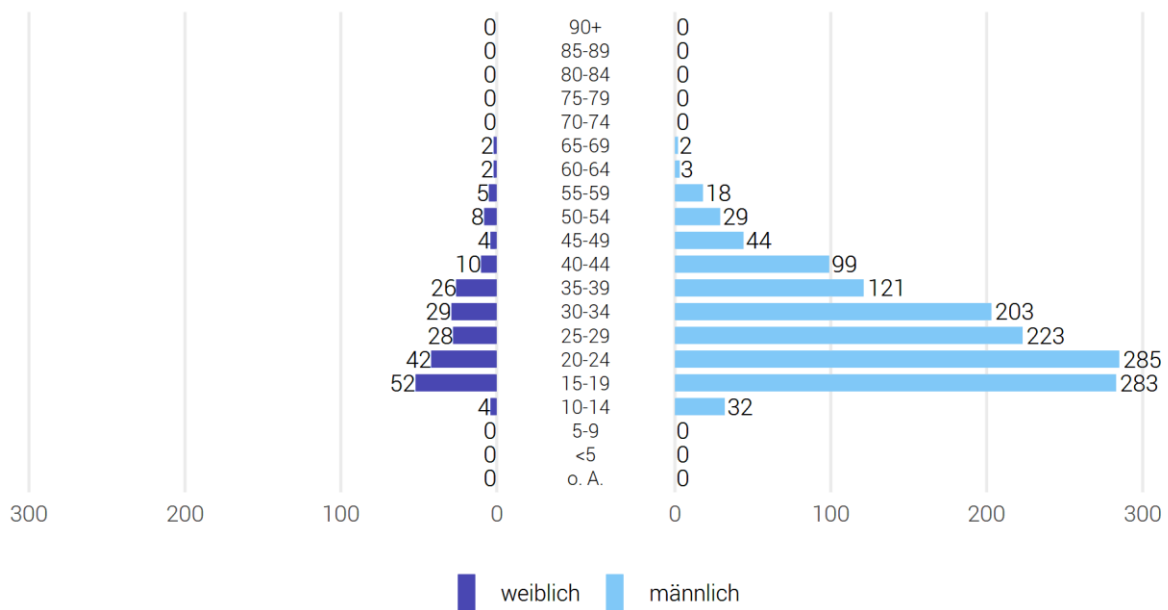
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BtmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 11



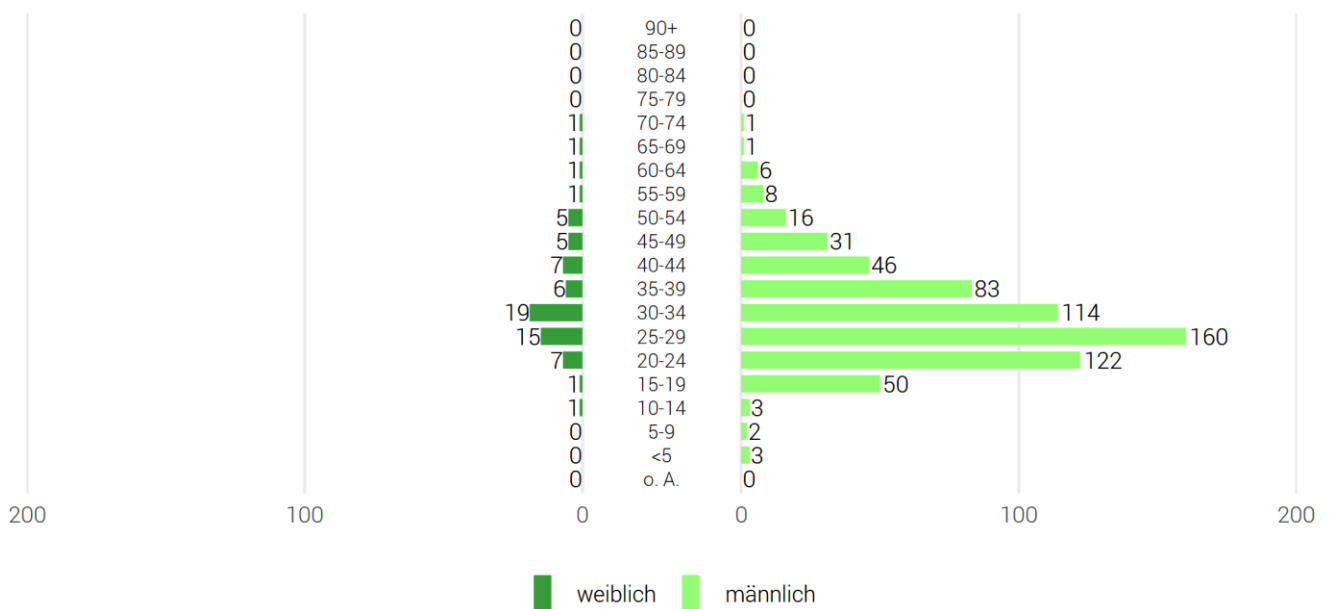
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 12



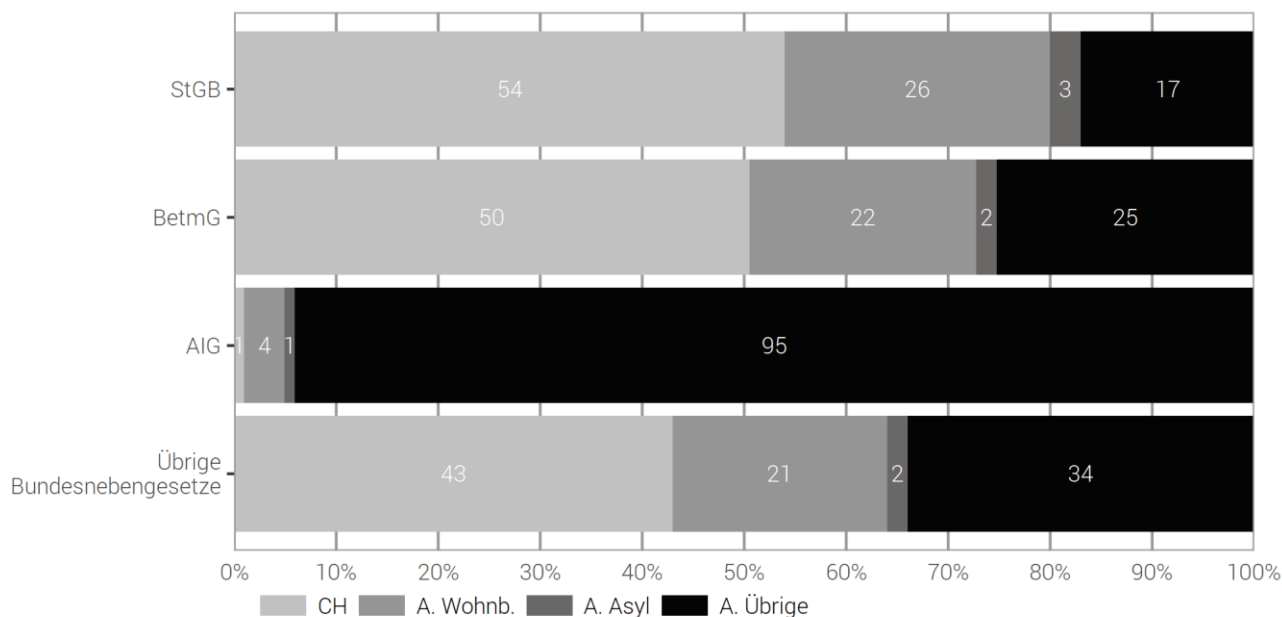
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte Personen: Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer)

G 13



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

In der PKS werden ausländische Personen nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B)
- Niederlassungsbewilligung (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, Ausweis Ci)

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommene Ausländer/innen (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L)
- Grenzgängerbewilligung (Ausweis G)
- Touristinnen/Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei der letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen, aufgrund von Personen mit unbekannten oder fehlendem Aufenthaltsstatus, aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich. Bei der Statistik der Bevölkerung und Haushalte STATPOP werden Personen mit Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L), vorläufig aufgenommene ausländische Personen (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AIG: Schweizerinnen und Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

2.4.4 Beschuldigte Personen nach Gesetz, Nationalität und Aufenthaltskategorie

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl der entsprechenden Staatsangehörigen in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden (entspricht der Berechnung von Belastungsraten). Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der beschuldigten Personen nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte Personen nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

T 10

	Total	Aufenthaltsstatus		
		Ständige Wohnbevölkerung	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer/innen
Total	3 014	2 411	102	501
Schweiz	1 622	1 622	–	–
Total Ausländer/innen	1 392	789	102	501
Portugal	320	254	0	66
Frankreich	230	129	0	101
Italien	104	82	0	22
Rumänien	67	11	0	56
Deutschland	41	24	0	17
Spanien	34	24	0	10
Algerien	33	5	9	19
Kosovo	32	26	1	5
Serbien	30	21	5	4
Afghanistan	30	2	26	2
Türkiye	26	11	2	13
Eritrea	21	12	8	1
Polen	20	7	0	13
Nordmazedonien	20	15	1	4
Marokko	17	9	2	6
Georgien	17	0	6	11
Tunesien	16	10	0	6
Bulgarien	15	3	0	12
Vereinigtes Königreich	13	5	0	8
Kongo (Kinshasa)	13	8	2	3
Nigeria	13	0	0	13
Irak	13	2	10	1
Bosnien und Herzegowina	12	7	0	5
Kamerun	12	7	0	5
Syrien	12	5	5	2
Belgien	11	6	0	5
Niederlande	11	4	0	7
Kroatien	11	6	0	5
Übrige Nationalitäten	198	94	25	79

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

T 11

	Total	Aufenthaltsstatus		
		Ständige Wohnbevölkerung	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer/innen
Total	1 554	1 130	31	393
Schweiz	785	785	–	–
Total Ausländer/innen	769	345	31	393
Frankreich	268	57	0	211
Portugal	141	106	0	35
Italien	91	46	0	45
Spanien	28	7	0	21
Belgien	19	10	0	9
Deutschland	18	12	0	6
Afghanistan	14	2	12	0
Kosovo	13	11	0	2
Algerien	12	0	6	6
Polen	10	5	0	5
Übrige Nationalitäten	155	89	13	53

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte Personen nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

T 12

	Total	Aufenthaltsstatus		
		Ständige Wohnbevölkerung	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer/innen
Total	716	31	4	681
Schweiz	5	5	–	–
Total Ausländer/innen	711	26	4	681
Afghanistan	69	1	1	67
Nigeria	58	0	0	58
Marokko	57	0	0	57
Ägypten	44	0	0	44
Tunesien	41	0	0	41
Algerien	34	0	0	34
Syrien	29	0	0	29
Pakistan	27	0	0	27
Kosovo	24	4	0	20
Türkiye	21	1	0	20
Albanien	18	0	0	18
Gambia	17	0	0	17
Irak	16	0	1	15
Frankreich	15	2	0	13
Portugal	14	3	0	11
Bangladesch	14	0	0	14
Burundi	12	0	0	12
Eritrea	12	3	1	8
Senegal	11	0	0	11
Übrige Nationalitäten	178	12	1	165

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl zur gleichen Zeit am gleichen Ort geschehen oder über verschiedene Zeitpunkte in einem Jahr verteilt sein. Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichdiebstahl (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

T 13

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	190	67	31	14	41	13	356
Schweizer/innen	122	40	21	9	17	8	217
Ausländer/innen	68	27	10	5	24	5	139
Wohnbevölkerung	47	19	6	4	17	3	96
Asylbevölkerung	7	6	2	0	4	2	21
übrige Ausländer/innen	14	2	2	1	3	0	22
Total Erwachsene	1 419	617	284	139	160	36	2 655
Schweizer/innen	741	355	135	74	89	11	1 405
Ausländer/innen	678	262	149	65	71	25	1 250
Wohnbevölkerung	349	159	86	43	47	9	693
Asylbevölkerung	45	14	7	3	7	5	81
übrige Ausländer/innen	284	89	56	19	17	11	476

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

T 14

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	49	117	27	20	17	2	232
Schweizer/innen	33	78	18	15	11	2	157
Ausländer/innen	16	39	9	5	6	0	75
Wohnbevölkerung	13	30	5	5	5	0	58
Asylbevölkerung	0	2	2	0	1	0	5
übrige Ausländer/innen	3	7	2	0	0	0	12
Total Erwachsene	317	790	103	68	44	0	1 322
Schweizer/innen	152	349	57	47	23	0	628
Ausländer/innen	165	441	46	21	21	0	694
Wohnbevölkerung	85	152	24	11	15	0	287
Asylbevölkerung	8	11	3	3	1	0	26
übrige Ausländer/innen	72	278	19	7	5	0	381

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

2.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

T 15

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	19	15	0	1	0	0	35
Schweizer/innen	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer/innen	19	15	0	1	0	0	35
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
übrige Ausländer/innen	19	15	0	1	0	0	35
Total Erwachsene	424	233	16	6	1	1	681
Schweizer/innen	5	0	0	0	0	0	5
Ausländer/innen	419	233	16	6	1	1	676
Wohnbevölkerung	25	1	0	0	0	0	26
Asylbevölkerung	3	1	0	0	0	0	4
übrige Ausländer/innen	391	231	16	6	1	1	646

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes sind mehrere Widerhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

2.4.6 Registrierte beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

T 16

	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5-10	>10
Anzahl Straftaten	4 630	738	148	74	78	23

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes wird daher verzichtet.

3 Detailbereiche

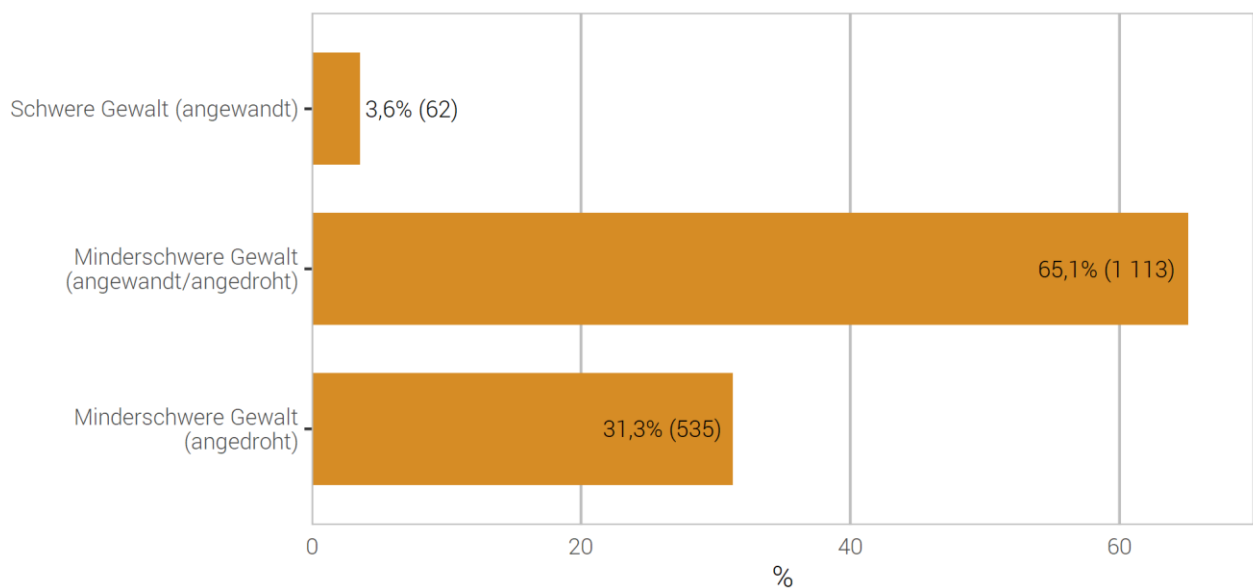
3.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden die Straftatbestände des StGB zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

G 14



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 17

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Gewalt	1 695	91,3%	1 710	92,0%	1%
Total schwere Gewalt (angewandt)	50	92,0%	62	93,5%	24%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	100,0%	1	100,0%	0%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	1	100,0%	–
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	1	100,0%	0	–	-100%
anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	3	100,0%	6	100,0%	100%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	2	100,0%	6	100,0%	200%
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	1	100,0%	0	–	-100%
anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	8	100,0%	13	100,0%	63%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	3	100,0%	–
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	6	100,0%	9	100,0%	50%
anderes Tatmittel	2	100,0%	0	–	-100%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	1	100,0%	–
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	38	89,5%	42	90,5%	11%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	–	0	–	0%
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 102	93,3%	1 113	92,8%	1%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	354	92,4%	354	90,1%	0%
Tätlichkeiten (Art. 126)	413	93,9%	452	95,8%	9%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	27	100,0%	45	100,0%	67%
Anzahl Fälle	6	–	7	–	17%
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	59	94,9%	56	98,2%	-5%
Anzahl Fälle	16	–	12	–	-25%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	23	82,6%	28	57,1%	22%
Nötigung (Art. 181)	112	92,9%	101	91,1%	-10%
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	7	100,0%	10	100,0%	43%
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	–	0	–	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	36	91,7%	21	95,2%	-42%
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	70	95,7%	45	93,3%	-36%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	1	0,0%	1	100,0%	0%
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	543	87,1%	535	90,3%	-1%
Drohung (Art. 180)	493	93,1%	497	96,0%	1%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	50	28,0%	38	15,8%	-24%

¹Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

3.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

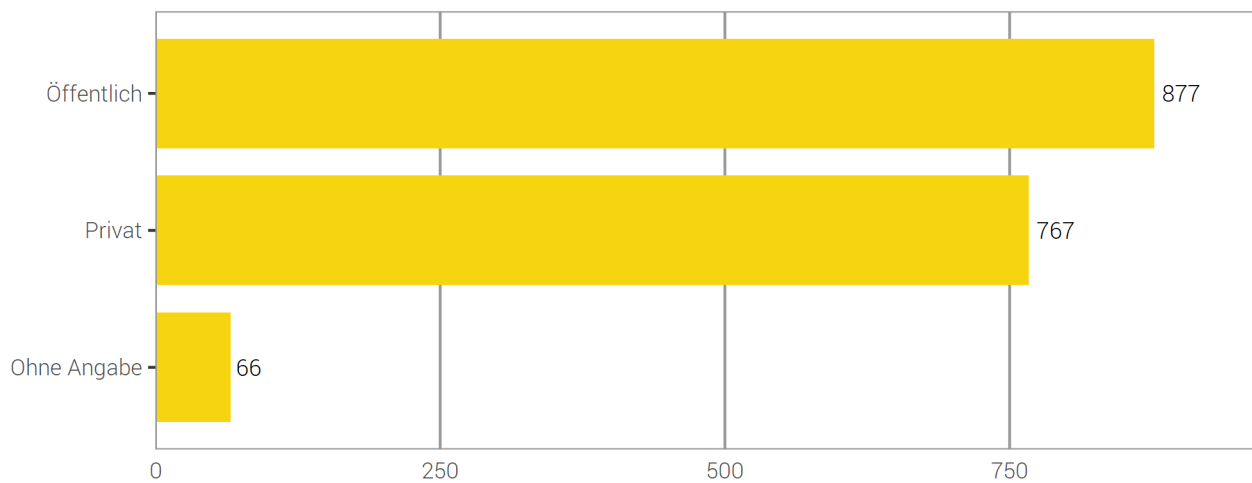
3.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

G 15



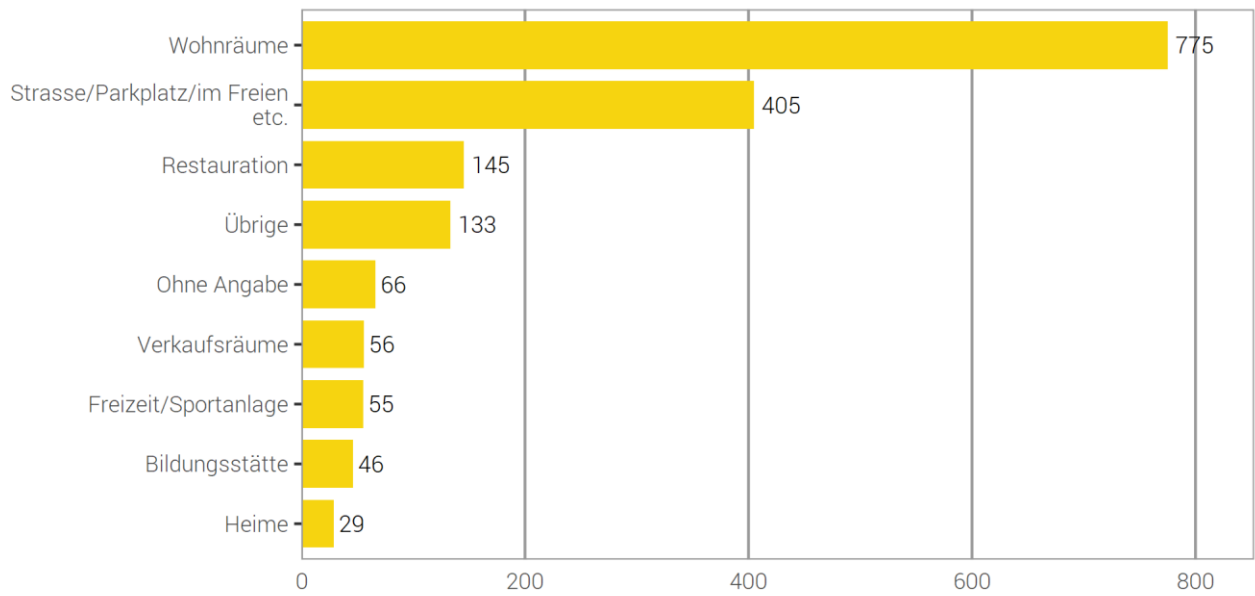
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

G 16



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

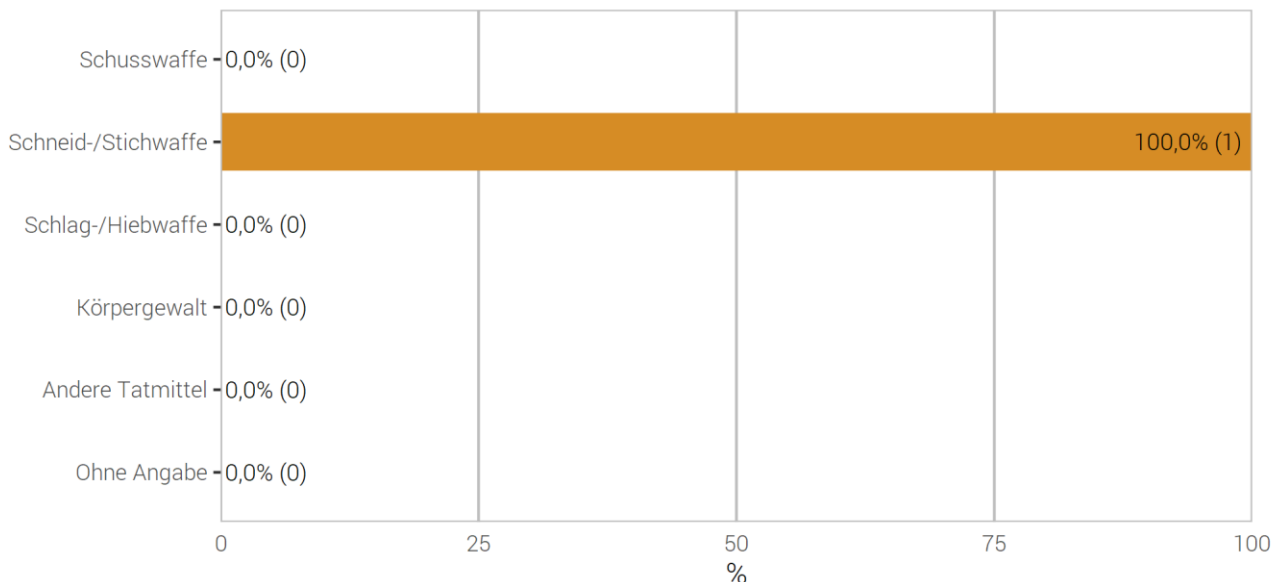
© BFS 2023

3.1.4 Gewaltstraftaten: Tatmittel

3.1.4.1 Tötungsdelikte

Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

G 17

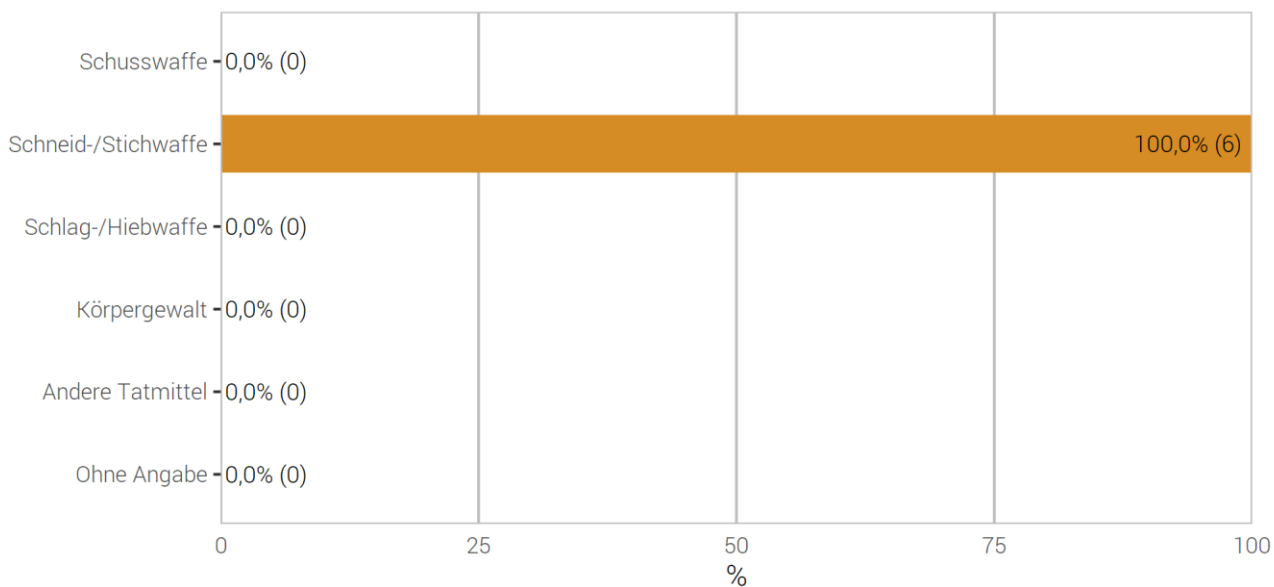


Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

G 18



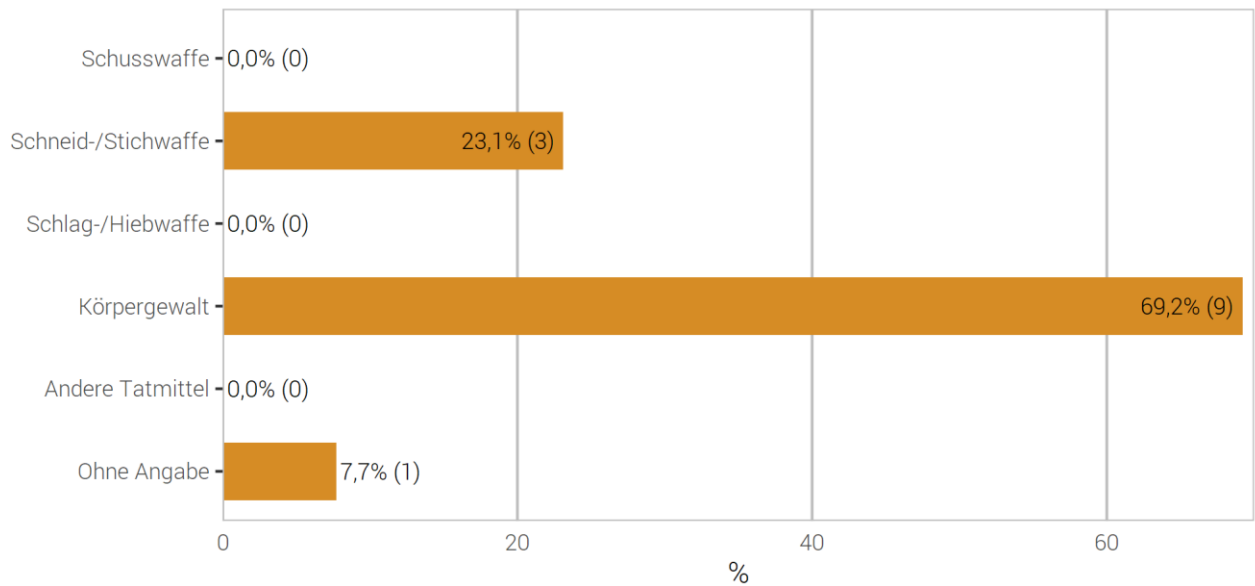
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.1.4.2 Schwere Körperverletzung

Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel

G 19



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.1.5 Beschuldigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Beschuldigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

T 18

	Total	Alter/Geschlecht				Ausländer/innen/ Status	
		<18	18-24	>24	M	Total	Wohnb.
Total Gewalt	1 134	130	143	861	935	532	364
Total schwere Gewalt (angewandt)	59	8	9	42	57	33	21
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	1	0	0	1	0	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	1	1	0	0	1	0	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	4	0	2	2	4	3	1
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	4	0	2	2	4	3	1
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	16	4	2	10	14	7	5
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	3	0	0	3	2	3	3
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	12	4	2	6	11	4	2
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	1	0	0	1	1	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	38	3	5	30	38	23	15
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	894	118	119	657	739	426	286
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	319	42	44	233	272	156	102
Tätlichkeiten (Art. 126)	378	47	21	310	287	187	137
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	45	2	21	22	44	14	11
Beteiligung Angriff (Art. 134)	47	25	16	6	45	25	12
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	22	14	4	4	22	12	6
Nötigung (Art. 181)	102	5	5	92	82	36	25
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	14	0	3	11	13	3	3
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	18	6	3	9	18	9	3
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	42	7	10	25	39	20	10
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	2	0	2	0	2	1	1
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	449	38	43	368	379	212	154
Drohung (Art. 180)	440	35	42	363	370	206	148
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	9	3	1	5	9	6	6

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.1.6 Geschädigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

Geschädigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

T 19

	Total	Alter			Geschlecht		
		<18	18-24	>24	M	W	Jur. P.
Total Gewalt	1 284	237	139	897	656	617	11
Total schwere Gewalt (angewandt)	61	13	15	33	17	44	0
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	0	0	1	0	1	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	1	0	0	1	0	1	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	6	0	3	3	6	0	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	6	0	3	3	6	0	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	13	1	1	11	11	2	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	3	0	0	3	3	0	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	9	1	0	8	8	1	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	1	0	1	0	0	1	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	41	12	11	18	0	41	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	963	208	100	649	493	464	6
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	347	69	39	239	206	141	0
Tätlichkeiten (Art. 126)	424	126	41	257	186	238	0
Raufhandel (Art. 133)	9	0	2	7	8	1	0
Angriff (Art. 134)	15	9	2	4	15	0	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	33	1	9	20	14	16	3
Nötigung (Art. 181)	106	5	10	90	45	60	1
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	10	0	2	8	3	7	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	21	13	2	6	7	14	0
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	55	0	0	53	43	10	2
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	1	0	0	1	1	0	0
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	536	64	57	410	270	261	5
Drohung (Art. 180)	498	58	49	390	246	251	1
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	38	6	8	20	24	10	4

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

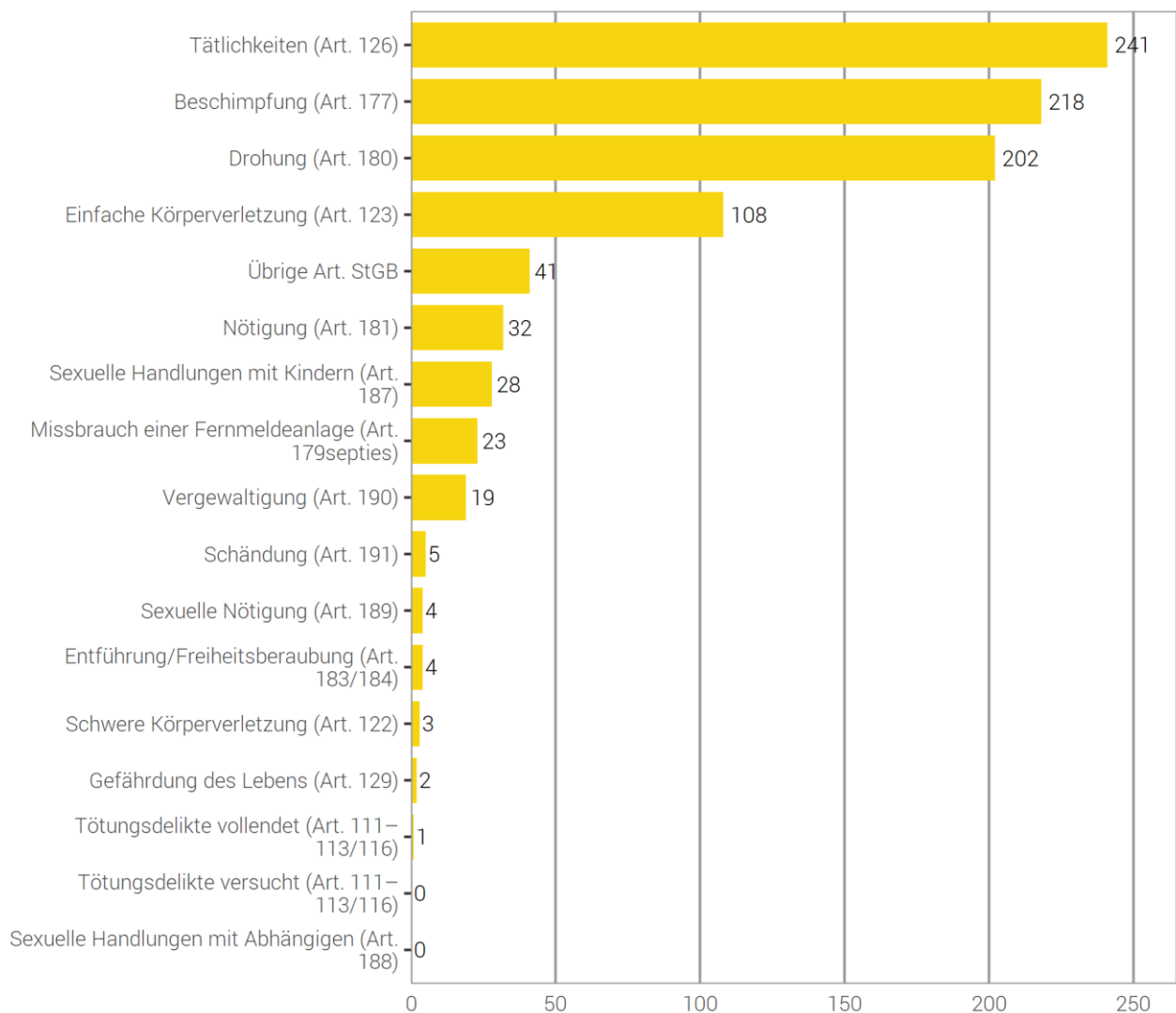
3.2 Häusliche Gewalt

Die polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) definiert seit 2009 häusliche Gewalt anhand der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person zum Zeitpunkt der Tat. Die kantonalen Polizeibehörden erfassen für eine Auswahl von Straftatbeständen die Beziehung zwischen den Personen. Handelt es sich bei der beschuldigten Person um eine(n) aktuelle(n) oder ehemalige(n) Partner(in) oder ein anderes Familienmitglied der geschädigten Personen, werden die polizeilich registrierten Straftaten dem häuslichen Bereich zugerechnet.

3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand

G 20



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

T 20

	2021	2022	Differenz Vorjahr
	Straftaten	Straftaten	
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	795	931	17%
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	0	1	–
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	1	0	-100%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	3	–
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	110	108	-2%
Tätlichkeiten (Art. 126)	194	241	24%
Gefährdung Leben (Art. 129)	9	2	-78%
Beschimpfung (Art. 177)	166	218	31%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	17	23	35%
Drohung (Art. 180)	174	202	16%
Nötigung (Art. 181)	22	32	45%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	5	4	-20%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	28	28	0%
Sexuelle Handlungen mit Abhängigen (Art. 188)	0	0	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	12	4	-67%
Vergewaltigung (Art. 190)	18	19	6%
Schändung (Art. 191)	5	5	0%
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ²	34	41	21%

²Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

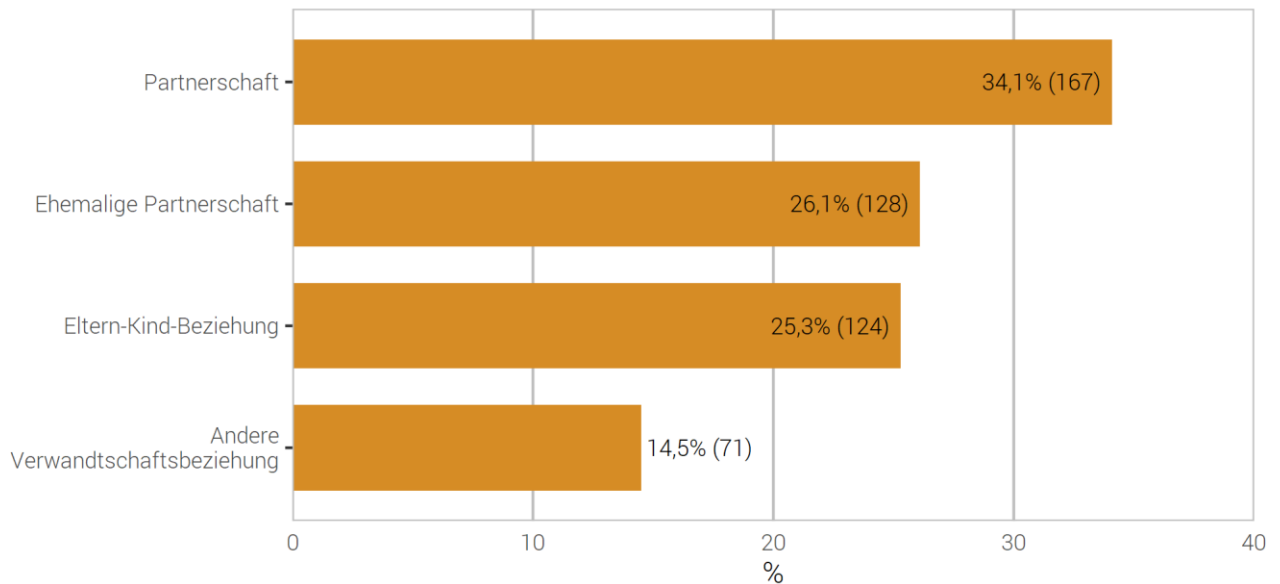
Ein weiterer häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen der häuslichen Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet.

3.2.3 Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

G 21



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

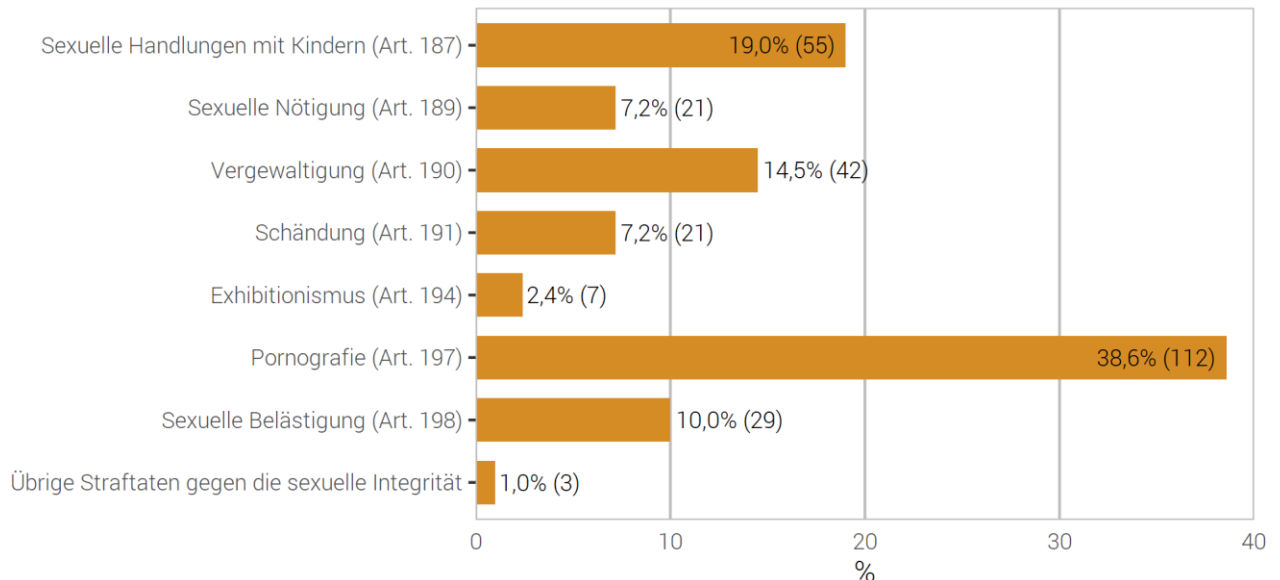
© BFS 2023

3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

3.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

G 22



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 21

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität	349	89,4%	290	91,7%	-17%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	87	87,4%	55	92,7%	-37%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	36	91,7%	21	95,2%	-42%
Vergewaltigung (Art. 190)	38	89,5%	42	90,5%	11%
Schändung (Art. 191)	12	100,0%	21	90,5%	75%
Exhibitionismus (Art. 194)	11	54,5%	7	57,1%	-36%
Pornografie (Art. 197)	127	93,7%	112	96,4%	-12%
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	35	82,9%	29	79,3%	-17%
Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität	3	100,0%	3	100,0%	0%

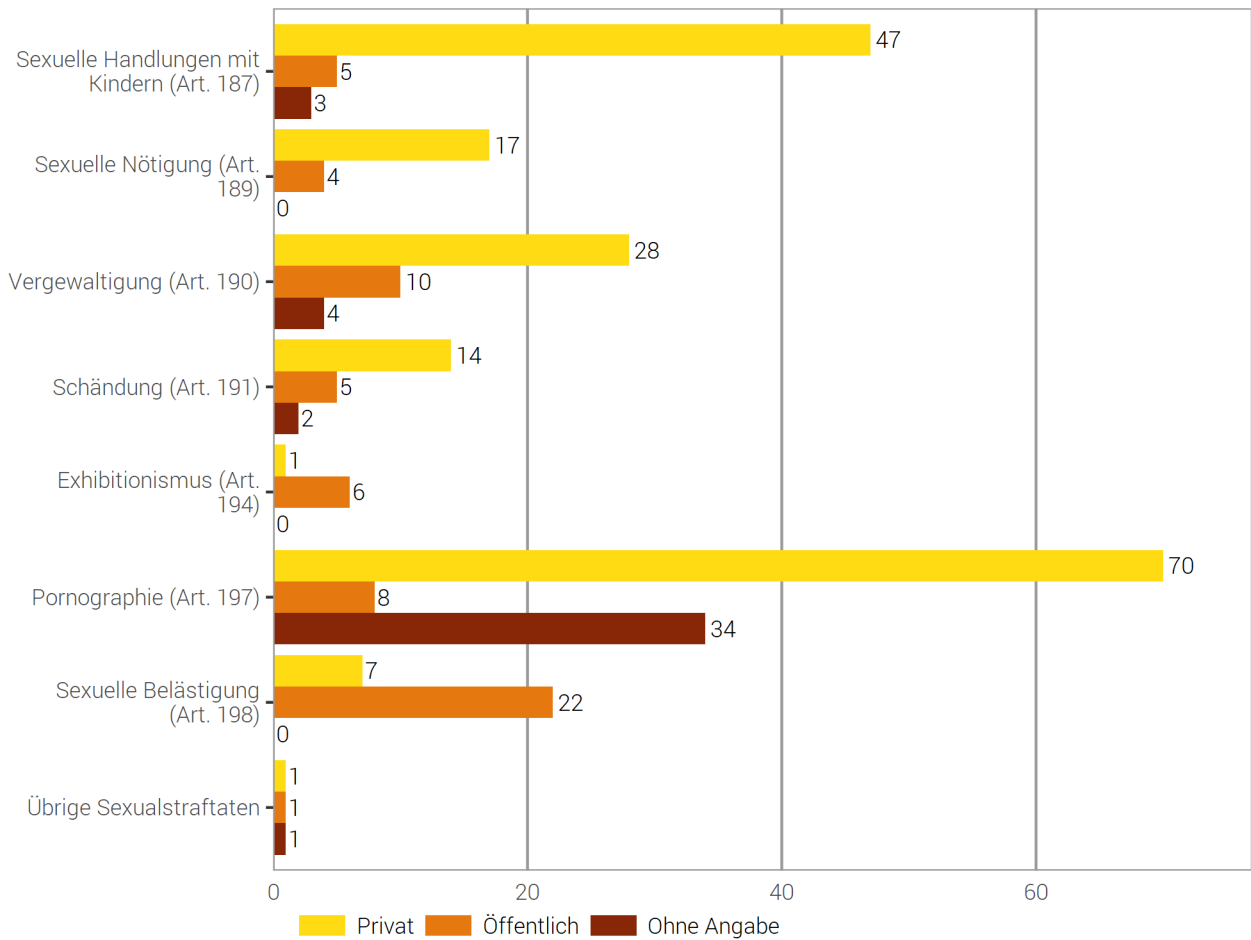
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

G 23



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

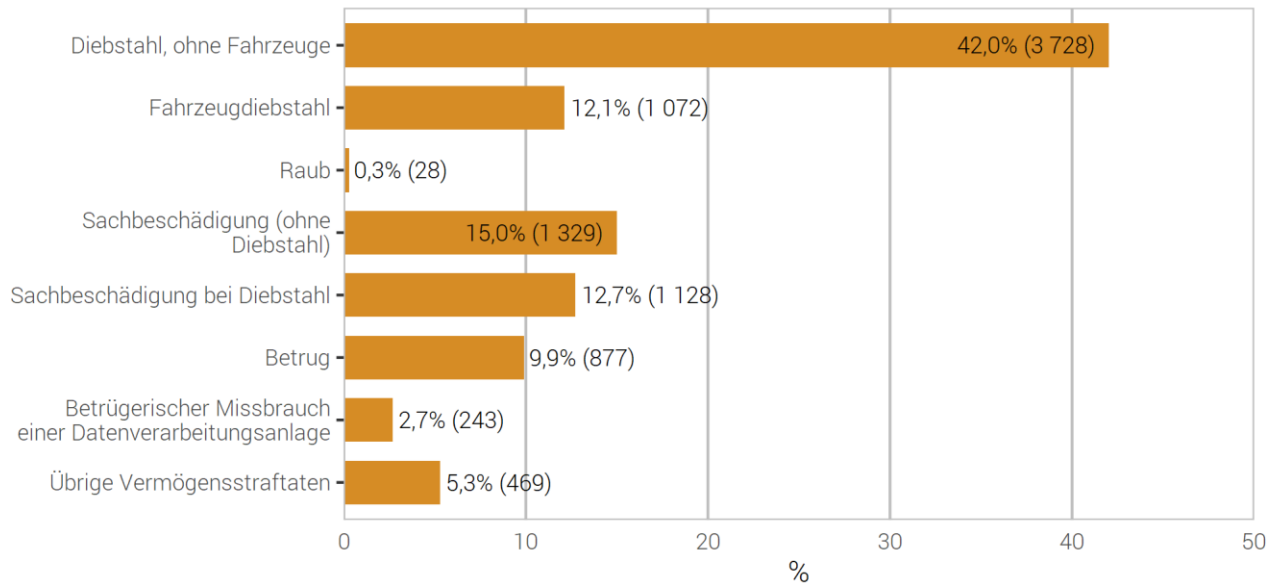
Ein Raum gilt als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.4 Straftaten gegen das Vermögen

3.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

G 24



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 22

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total gegen das Vermögen	8 577	27,7%	8 874	23,5%	3%
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	194	16,5%	153	17,6%	-21%
Veruntreuung (Art. 138)	58	91,4%	89	95,5%	53%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	3 508	25,0%	3 728	17,9%	6%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	938	11,5%	1 072	7,8%	14%
Raub (Art. 140)	23	82,6%	28	57,1%	22%
Sachentziehung (Art. 141)	8	100,0%	10	90,0%	25%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	28	39,3%	11	9,1%	-61%
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	45	20,0%	25	32,0%	-44%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 324	26,4%	1 329	22,7%	0%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art. 144)	1 442	29,8%	1 128	15,1%	-22%
Betrug (Art. 146)	610	41,0%	877	55,0%	44%
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	157	31,2%	243	39,9%	55%
Zechprellerei (Art. 149)	13	76,9%	10	90,0%	-23%
Erschleichen einer Leistung (Art. 150)	5	100,0%	10	90,0%	100%
Erpressung (Art. 156)	51	27,5%	39	17,9%	-24%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	20	100,0%	17	100,0%	-15%
Missbrauch von Lohnabzügen (Art. 159)	1	100,0%	3	100,0%	200%
Hehlerei (Art. 160)	29	100,0%	13	100,0%	-55%
Betrügerischer Konkurs oder Pfändungsbetrug (Art. 163)	14	100,0%	17	100,0%	21%
Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art. 169)	15	100,0%	7	100,0%	-53%
Übrige Vermögensstraftaten	94	80,9%	65	87,7%	-31%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

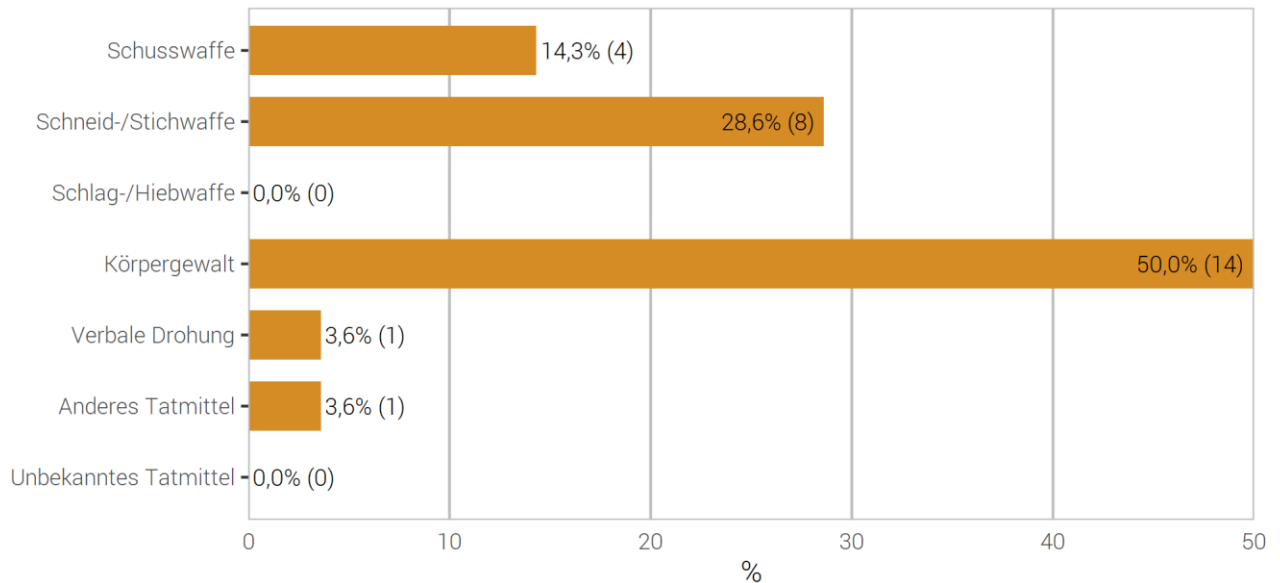
© BFS 2023

3.5 Raub

3.5.1 Tatmittel bei Raub

Tatmittel bei Raub

G 25



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 23

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Raub (Art. 140)	23	82,6%	28	57,1%	22%
Schusswaffe	0	–	4	50,0%	–
Schneid-/Stichwaffe	4	100,0%	8	100,0%	100%
Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Körpergewalt	14	78,6%	14	35,7%	0%
Verbale Drohung	2	50,0%	1	0,0%	-50%
Anderes Tatmittel	3	100,0%	1	100,0%	-67%
Unbekanntes Tatmittel	0	–	0	–	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

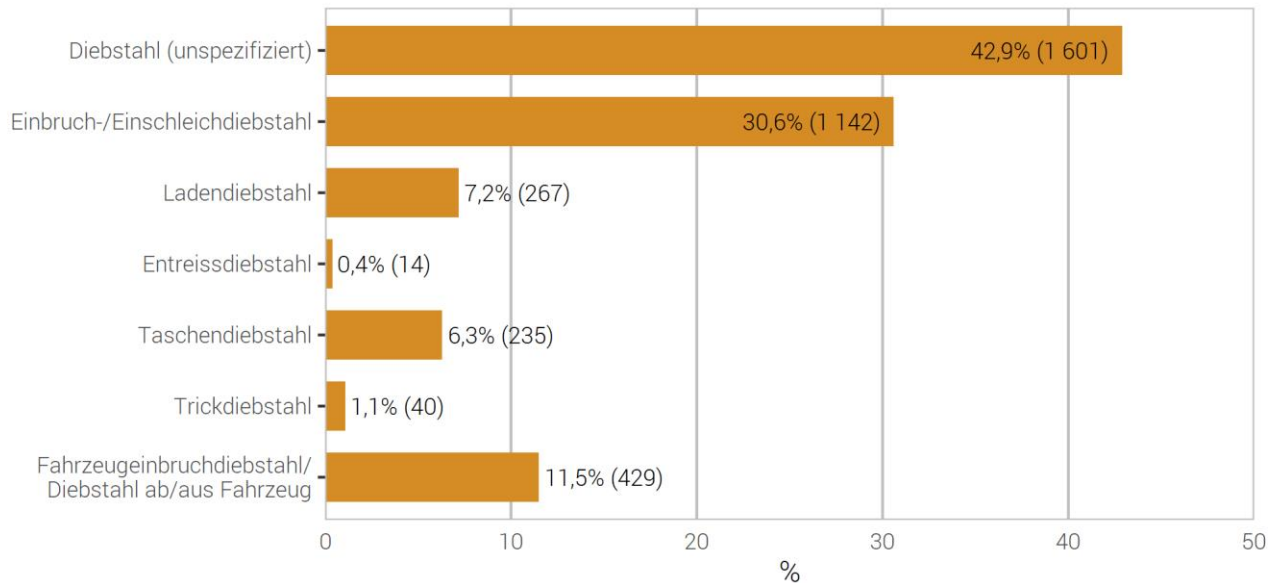
© BFS 2023

3.6 Diebstahl

3.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

G 26



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungstatthalteramt) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

3.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 24

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	3 508	25,0%	3 728	17,9%	6%
Diebstahl (unspezifiziert)	1 317	15,4%	1 601	15,0%	22%
Einbruchdiebstahl	1 129	29,9%	864	12,2%	-23%
Einschleichdiebstahl	272	22,1%	278	15,8%	2%
Ladendiebstahl	210	78,1%	267	73,0%	27%
Entreissdiebstahl	10	40,0%	14	28,6%	40%
Taschendiebstahl	116	1,7%	235	5,1%	103%
Trickdiebstahl	37	21,6%	40	22,5%	8%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	80	11,3%	79	11,4%	-1%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug ³	337	26,7%	350	14,3%	4%

³Diebstahl ab/aus unverschlossenen Fahrzeugen (inkl. Topcase) ohne gewaltsames Eindringen zum Deliktsgut.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

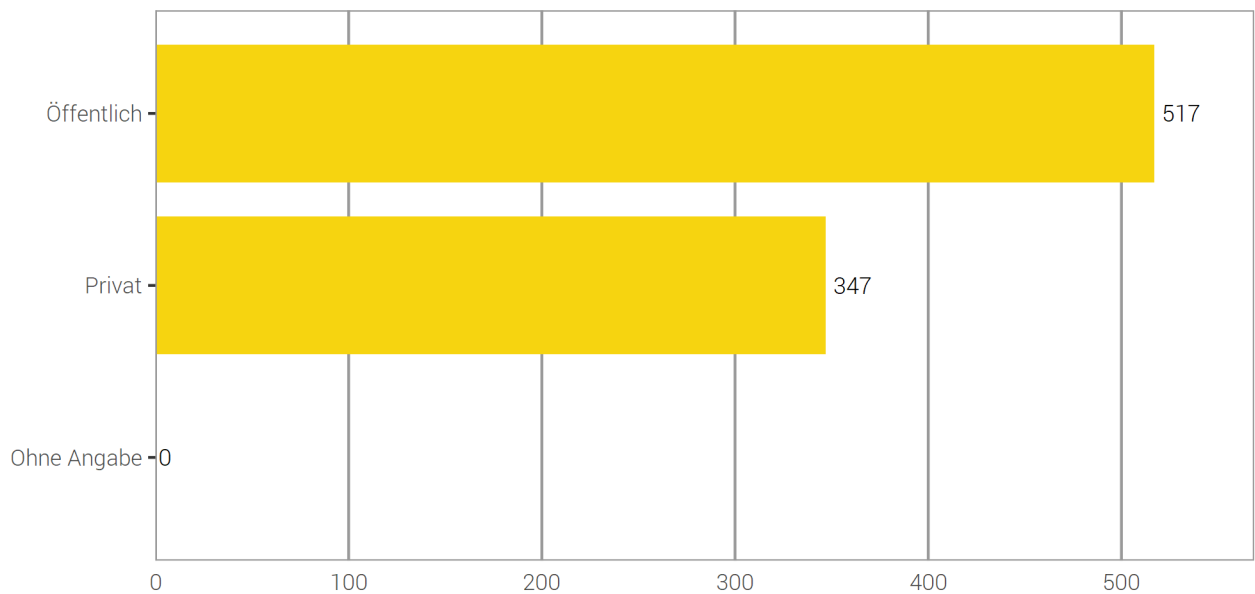
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

G 27



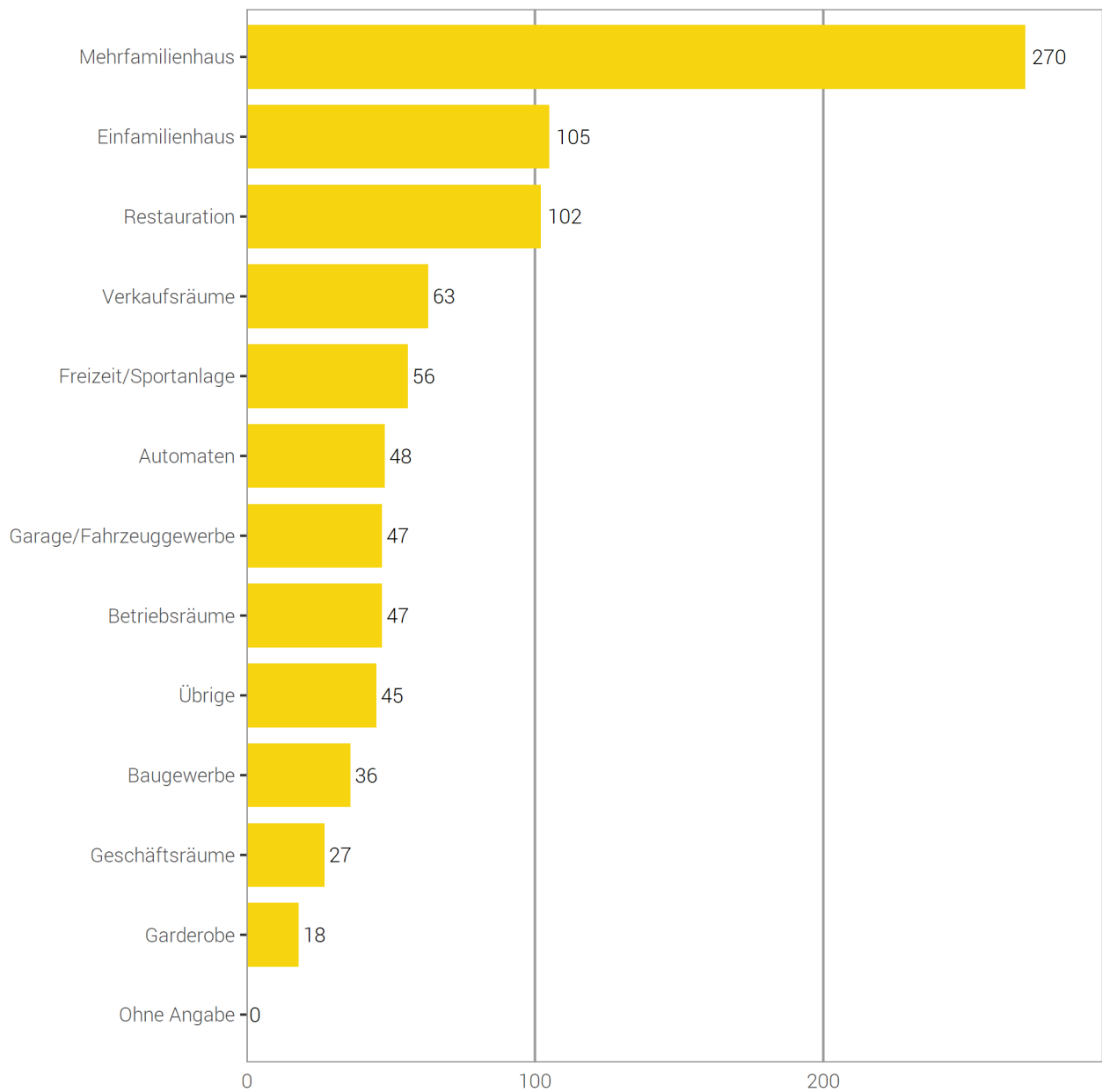
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

G 28



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

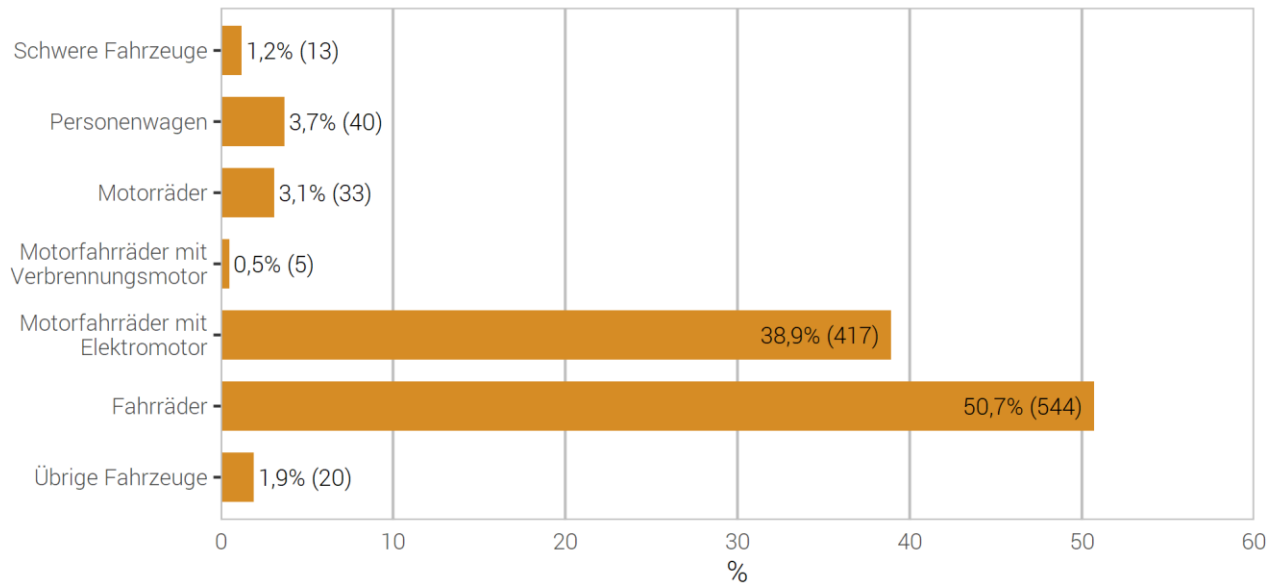
© BFS 2023

3.7 Fahrzeugdiebstahl

3.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

G 29



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 25

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Fahrzeugdiebstahl	938	11,5%	1 072	7,8%	14%
Schwere Fahrzeuge	18	44,4%	13	46,2%	-28%
Personenwagen	93	59,1%	40	30,0%	-57%
Motorräder	46	26,1%	33	9,1%	-28%
Motorfahrräder mit Verbrennungsmotor	9	11,1%	5	40,0%	-44%
Motorfahrräder mit Elektromotor	234	6,0%	417	10,6%	78%
Fahrräder	521	3,3%	544	2,6%	4%
Übrige Fahrzeuge	17	5,9%	20	15,0%	18%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

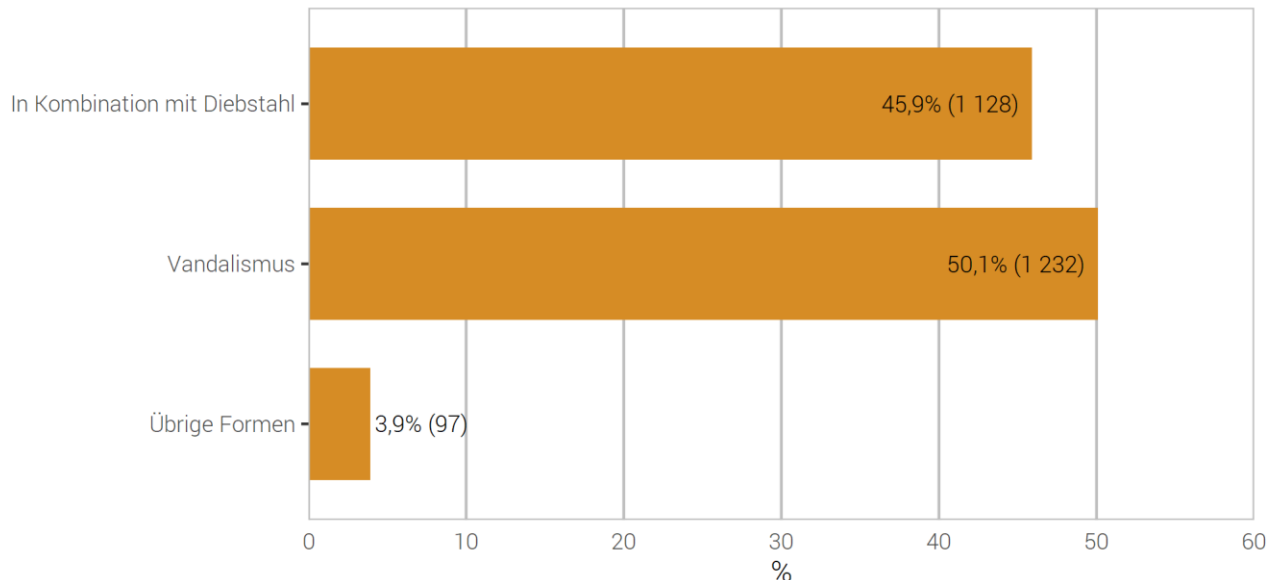
© BFS 2023

3.8 Sachbeschädigung

3.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

G 30



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

3.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 26

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Sachbeschädigungen	2 766	28,2%	2 457	19,2%	-11%
In Kombination mit Diebstahl	1 442	29,8%	1 128	15,1%	-22%
Vandalismus	1 156	26,0%	1 232	20,5%	7%
Übrige Formen	168	29,2%	97	50,5%	-42%

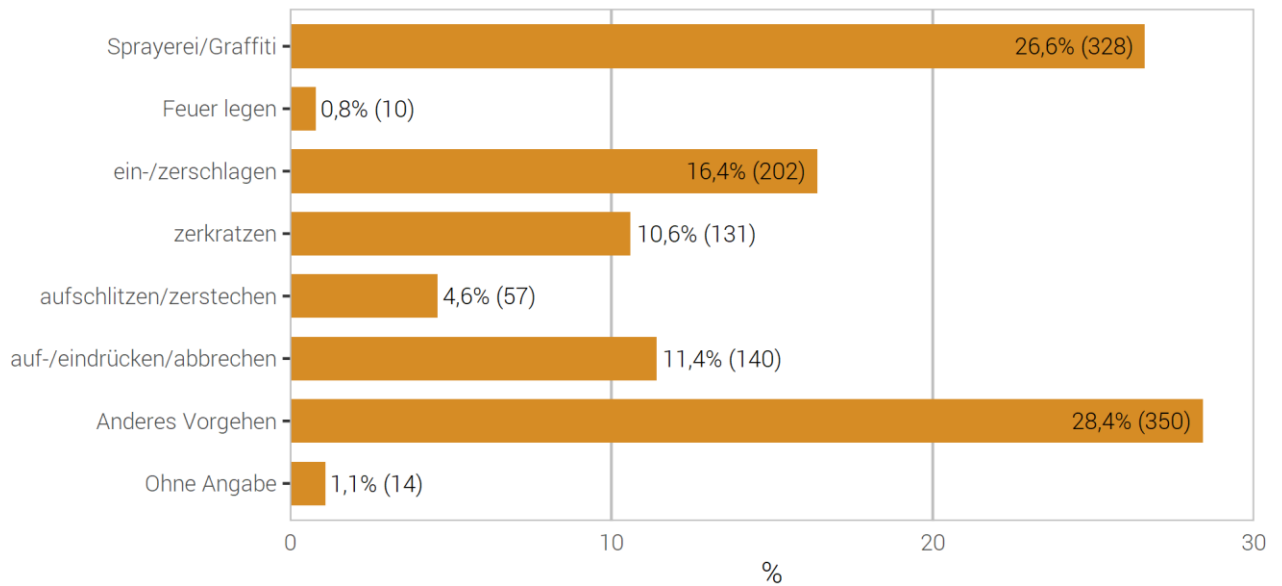
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

Vandalismus nach Vorgehensweise

G 31



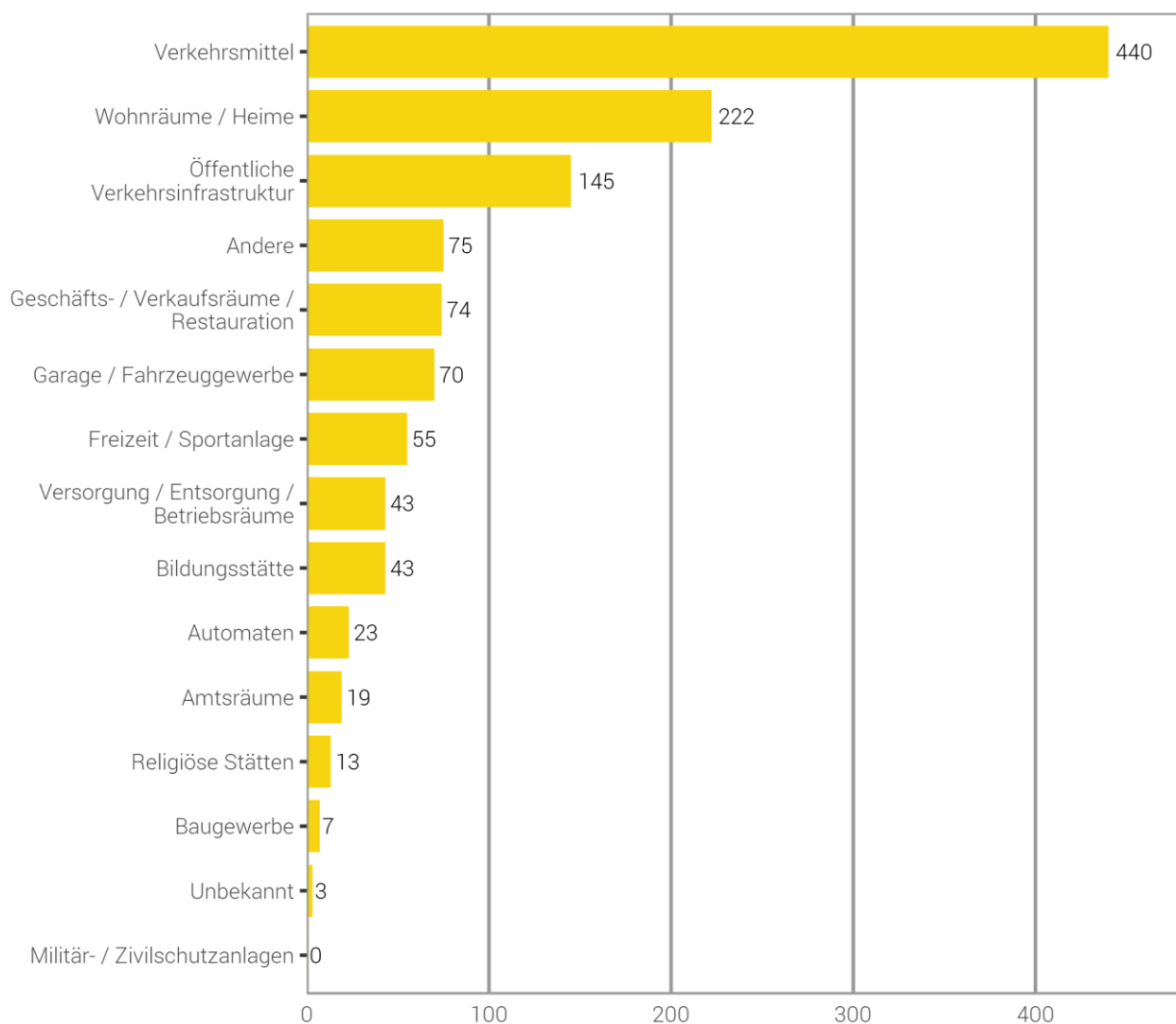
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

Vandalismus nach Örtlichkeit

G 32



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

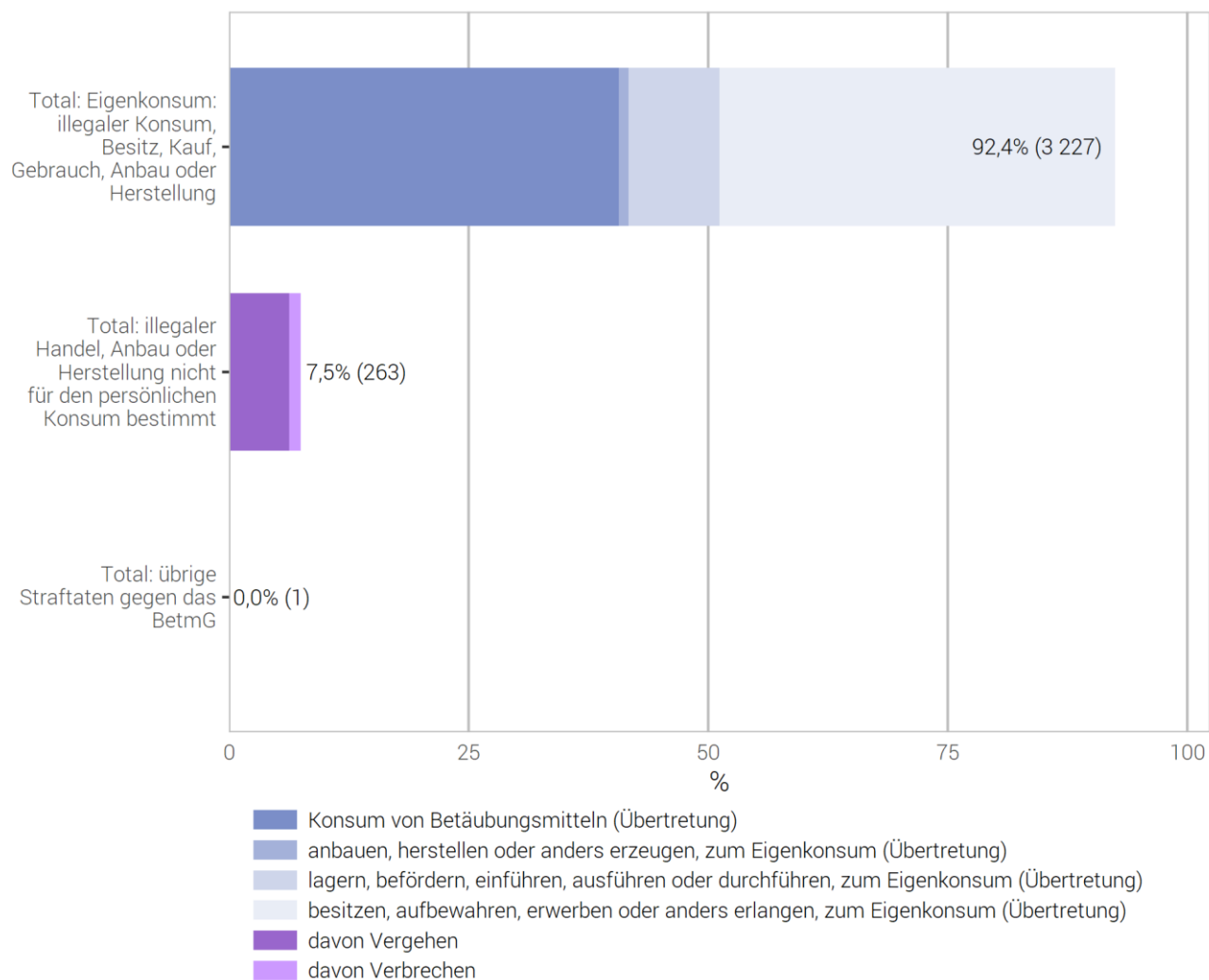
© BFS 2023

3.9 Betäubungsmittelgesetz (BtmG)

3.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

G 33



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 27

	2021		2022		Diff. Vorj.
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Gesamttotal	3 371	96,4%	3 491	95,2%	4%
Total: Eigenkonsum: illegaler Konsum, Besitz, Kauf, Gebrauch, Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln	2 991	96,1%	3 227	95,0%	8%
Konsum von Betäubungsmitteln	1 357	100,0%	1 419	100,0%	5%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen, zum Eigenkonsum	55	100,0%	34	100,0%	-38%
lagern, befördern, einführen, ausführen oder durchführen, zum Eigenkonsum	381	98,4%	333	97,9%	-13%
besitzen, aufbewahren, erwerben oder anders erlangen, zum Eigenkonsum	1 198	90,8%	1 441	89,4%	20%
Total: illegaler Handel, Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln nicht für den persönlichen Konsum bestimmt	375	98,7%	263	97,3%	-30%
davon Vergehen	310	98,4%	220	97,3%	-29%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	13	100,0%	8	100,0%	-38%
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	33	97,0%	24	87,5%	-27%
veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	187	98,9%	143	98,6%	-24%
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	17	94,1%	30	96,7%	76%
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	15	100,0%	3	100,0%	-80%
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	5	100,0%	1	100,0%	-80%
Betäubungsmittel einer Person unter 18 Jahren ohne medizinische Indikation, anbieten, abgeben oder anders zugänglich machen	39	97,4%	11	100,0%	-72%
übrige Vergehen Handel (Art. 20)	1	100,0%	0	–	-100%
davon Verbrechen	65	100,0%	43	97,7%	-34%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	1	100,0%	1	100,0%	0%
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	11	100,0%	9	100,0%	-18%
veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	49	100,0%	29	96,6%	-41%
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	2	100,0%	3	100,0%	50%
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	1	100,0%	0	–	-100%
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	1	100,0%	1	100,0%	0%
in Ausbildungsstätten vorwiegend für Jugendliche gewerbsmässig Betäubungsmittel anbieten, abgeben oder auf andere Weise zugänglich machen	0	–	0	–	0%
übrige Verbrechen Handel (Art. 20)	0	–	0	–	0%
Total: übrige Straftaten gegen das BetmG	5	100,0%	1	100,0%	-80%
übrige Übertretungen	3	100,0%	1	100,0%	-67%
übrige Vergehen	2	100,0%	0	–	-100%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), stehen der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände neue Codes zur Verfügung, deren harmonisierte Anwendung am 01. Januar 2021 begonnen hat. So wurden die Tabelle und die dazugehörige Grafik neu bearbeitet und basiert auf der Internationalen Klassifikation der Straftaten (ICCS) für statistische Zwecke, die vom Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) herausgegeben wird und die unter anderem trennt, was für den Eigenkonsum (Übertretung) bestimmt ist und was nicht (Vergehen oder Verbrechen je nach Menge oder Vorgehensweise wie bandenmässig oder gewerbsmässig).

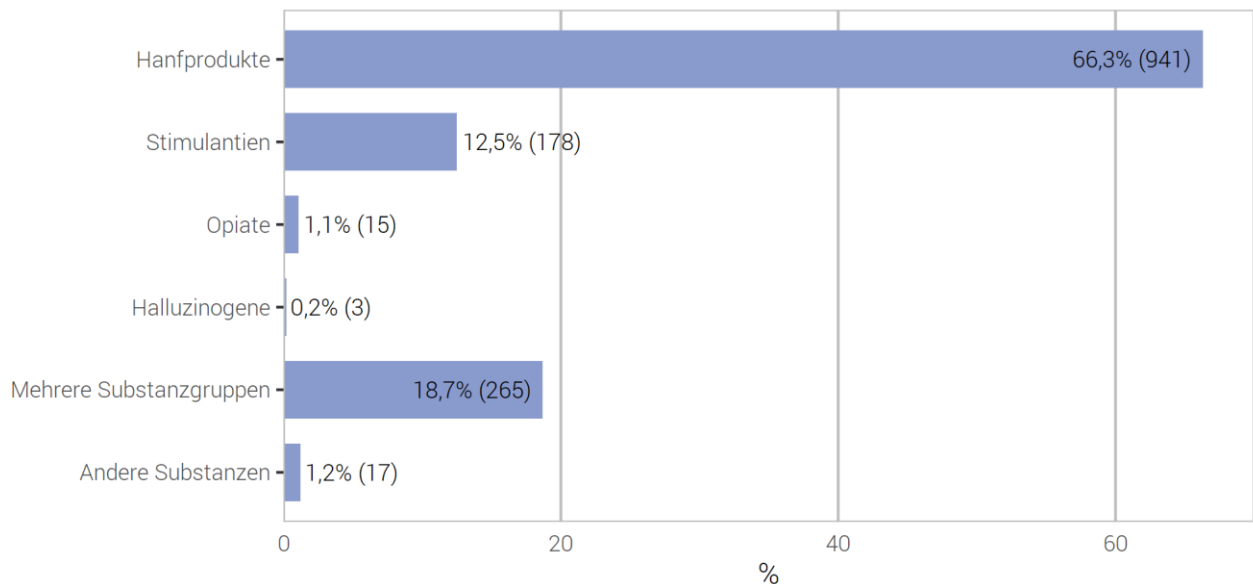
3.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Illegale Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

3.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

G 34



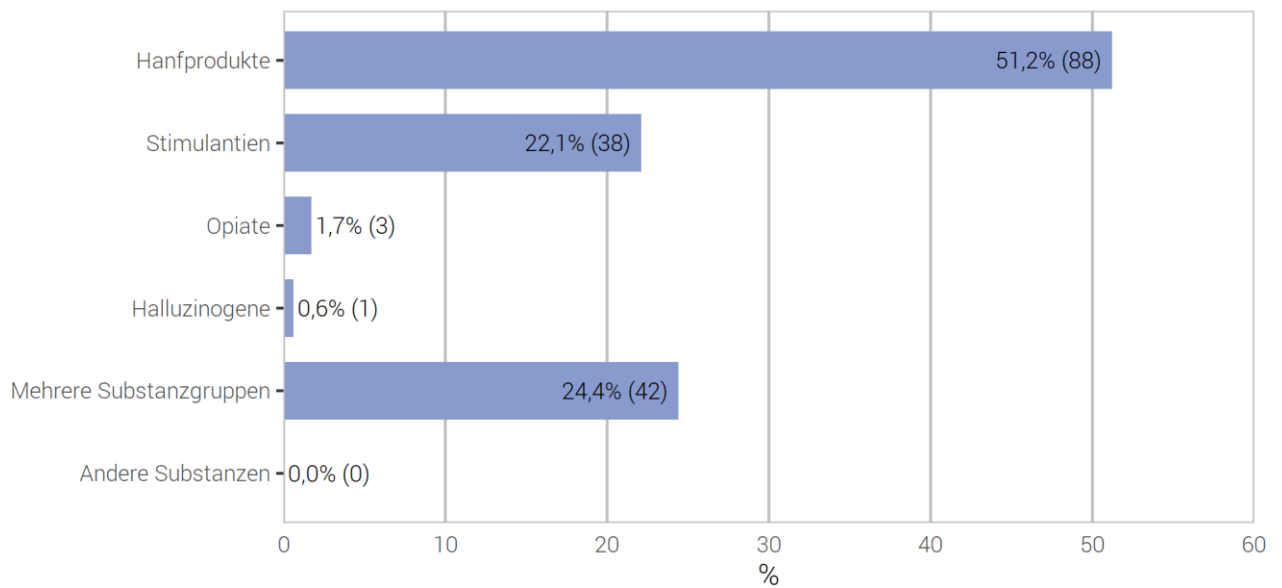
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.9.3.2 Veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen, nach Substanzen

Veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen, nach Substanzen

G 35



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen

3.9.4.1 Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Aufenthaltsstatus

Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Aufenthaltsstatus

T 28

	Total	Altersgruppe										
		<10	10-14	15-17	18-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60+	o. A.
Schweizer	610	0	19	104	74	139	90	122	42	17	3	0
Ausländer	446	0	9	46	40	82	78	112	63	16	0	0
Wohnbevölkerung	256	0	8	35	28	39	45	60	31	10	0	0
Asylbevölkerung	30	0	0	5	6	6	5	5	3	0	0	0
übrige Ausländer	160	0	1	6	6	37	28	47	29	6	0	0
Schweizerinnen	94	0	3	22	14	22	4	19	5	4	1	0
Ausländerinnen	64	0	1	11	3	8	11	22	6	2	0	0
Wohnbevölkerung	44	0	1	9	2	6	6	13	5	2	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
übrige Ausländerinnen	20	0	0	2	1	2	5	9	1	0	0	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.9.4.2 Veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

T 29

	Total	Altersgruppe										
		<10	10-14	15-17	18-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60+	o. A.
Schweizer	86	0	1	20	8	23	10	14	7	3	0	0
Ausländer	58	0	3	7	5	9	9	12	10	3	0	0
Wohnbevölkerung	33	0	3	4	4	5	5	3	7	2	0	0
Asylbevölkerung	5	0	0	2	1	1	1	0	0	0	0	0
übrige Ausländer	20	0	0	1	0	3	3	9	3	1	0	0
Schweizerinnen	10	0	0	3	0	2	0	4	1	0	0	0
Ausländerinnen	9	0	0	1	1	1	3	2	0	1	0	0
Wohnbevölkerung	7	0	0	1	0	0	3	2	0	1	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
übrige Ausländerinnen	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

T 30

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	184	31	12	3	2	0	232
Schweizer/innen	124	21	7	3	2	0	157
Ausländer/innen	60	10	5	0	0	0	75
Wohnbevölkerung	45	9	4	0	0	0	58
Asylbevölkerung	4	0	1	0	0	0	5
übrige Ausländer/innen	11	1	0	0	0	0	12
Total Erwachsene	1 210	84	21	5	2	0	1 322
Schweizer/innen	563	52	11	2	0	0	628
Ausländer/innen	647	32	10	3	2	0	694
Wohnbevölkerung	257	20	7	2	1	0	287
Asylbevölkerung	21	4	1	0	0	0	26
übrige Ausländer/innen	369	8	2	1	1	0	381

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.9.5 Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

T 31

	2021	2022	Differenz Vorjahr
Total registrierte Drogentote	1	0	-100%
Männer	1	0	-100%
Frauen	0	0	0%
Erwachsene	1	0	-100%
Minderjährige	0	0	0%
Schweizer/innen	1	0	-100%
Ausländer/innen	0	0	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Die Festlegung der Todesursache einer Person fällt nicht in den Kompetenzbereich der Polizei. Eine Zuordnung nach medizinischen Kriterien ist daher nicht möglich. Die Polizei wird oft hinzugerufen, wenn eine Person an den Folgen des Drogenkonsums verstirbt. Die ausgewiesenen Zahlen sind insofern als Angabe zu verstehen, wie oft die Polizei bei einer Intervention von einem Drogentoten ausging. Die Zahl der medizinisch diagnostizierten «Drogentoten» wird deshalb von den polizeilichen Zahlen abweichen.

3.9.6 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

T 32

	Fälle	Stück/Tabletten/ Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
Hanfprodukte					
Hanfsamen	40	718	0,006	–	33
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	5	–	–	–	132
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	7	–	–	–	288
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	2	–	–	–	15
Haschisch	778	87	14,748	–	–
Haschischöl	0	–	–	–	–
Marihuana	577	127	273,199	–	156
Synthetische Cannabinoide	4	–	0,435	270	–
Stimulantien					
Amphetamin	18	2	0,077	–	–
Crack	3	–	0,001	–	–
Ecstasy	61	3 730	1,127	–	–
Khat	1	–	1,01	–	–
Kokablätter	0	–	–	–	–
Kokain	139	10	1,415	–	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	19	22	1,046	–	–
Mephedron	0	–	–	–	–
MDPV	1	–	0,001	–	–
Opiate					
Heroin	17	–	0,089	–	–
Morphin-/Heroin-Base	0	–	–	–	–
Opium	2	–	0,017	–	–
Methadon	4	–	–	223	–
Andere Substitutionsprodukte	4	70	0,003	–	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	5	3	1,392	–	–
LSD	24	99	–	14	–
Mescaline	0	–	–	–	–
Andere Halluzinogene	2	–	0,006	–	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	2	–	–	5	–
Andere Betäubungsmittel	21	30	0,386	–	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	1	10	–	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	27	692	0,01	15	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	1	210	–	–	–
Streckmittel	3	–	0,484	–	–
Substanzart noch unbekannt	5	1	0,016	–	–

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

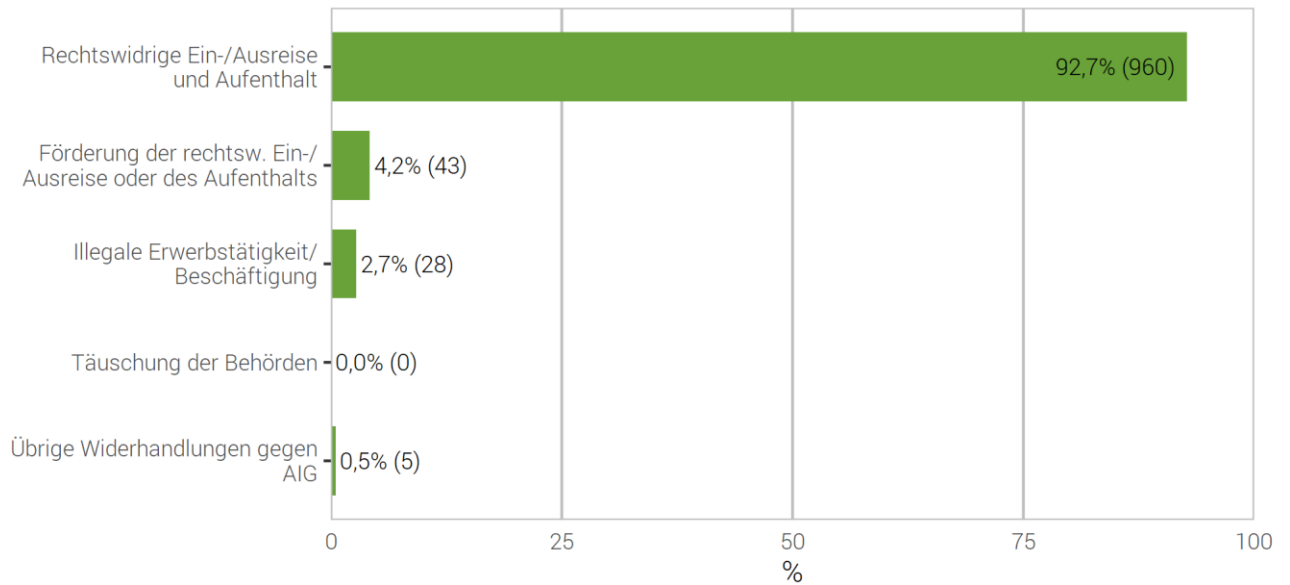
© BFS 2023

3.10 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

3.10.1 Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

G 36



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.10.2 Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 33

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	850	100,0%	1 036	100,0%	22%
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	686	100,0%	960	100,0%	40%
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	348	100,0%	527	100,0%	51%
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	337	100,0%	430	100,0%	28%
Rechtsw. Ein- oder Ausreise, ohne eine vorgeschriebene Grenzübergangsstelle zu überqueren (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	2	100,0%	100%
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	–	1	100,0%	–
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	63	100,0%	43	100,0%	-32%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	59	100,0%	40	100,0%	-32%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	3	100,0%	1	100,0%	-67%
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	1	100,0%	2	100,0%	100%
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	93	100,0%	28	100,0%	-70%
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	34	100,0%	20	100,0%	-41%
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung	1	100,0%	0	–	-100%
(Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	58	100,0%	8	100,0%	-86%
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Total Täuschung der Behörden	2	100,0%	0	–	-100%
Täuschung der Behörden	2	100,0%	0	–	-100%
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	–	0	–	0%
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	6	100,0%	5	100,0%	-17%
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	5	100,0%	4	100,0%	-20%
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	1	100,0%	0%
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	0	–	0	–	0%
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.11 Digitale Kriminalität

Die digitale Kriminalität wird anhand der Kombination «Straftat – Tatvorgehen» ermittelt.

Sie umfasst 33 verschiedene Tatvorgehen und 28 Straftaten des StGB, die in fünf grosse Bereiche gegliedert werden:

- Cyber-Wirtschaftskriminalität (24 Tatvorgehen)
- Cyber-Sexualdelikte (vier Tatvorgehen)
- Cyber-Rufschädigung und unlauteres Verhalten (drei Tatvorgehen)
- Darknet (ein Tatvorgehen)
- Anderes (ein Tatvorgehen)

Nicht berücksichtigt werden in den folgenden Auswertungen das BetrG oder andere Bundesnebengesetze wie das Waffengesetz (WG), das Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) oder das Markenschutzgesetz (MSchG).

3.11.1 Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität

Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität

T 34

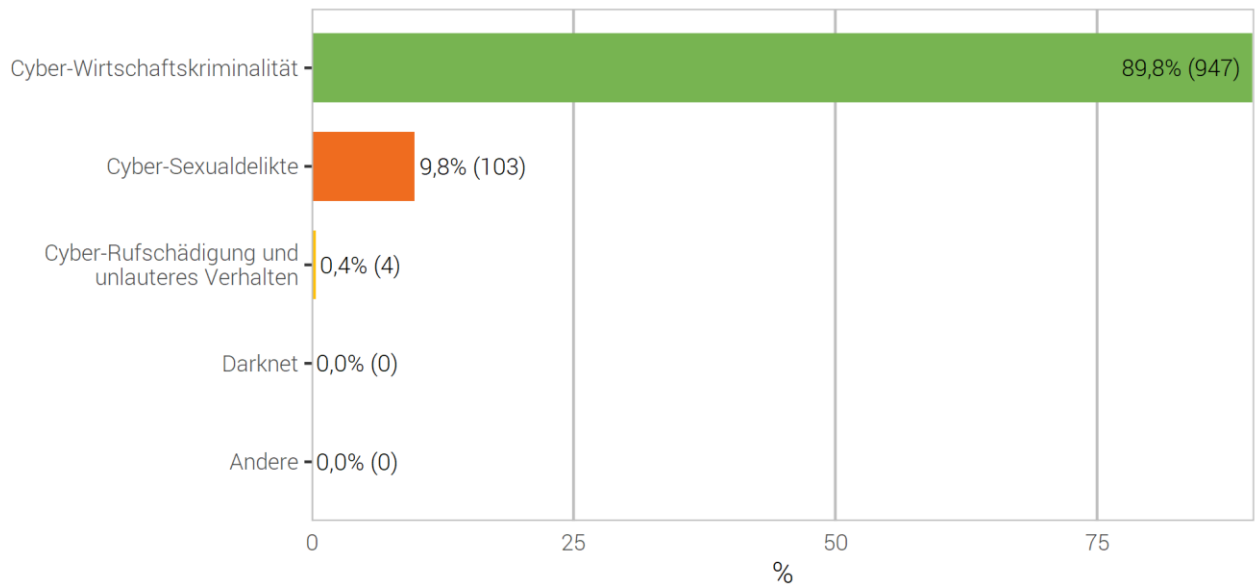
	2021	2022	Differenz Vorjahr
	Straftaten	Straftaten	
Total Digitale Kriminalität	735	1 054	43%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	17	8	-53%
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	27	12	-56%
Datenbeschädigung (Art. 144 ^{bis})	9	6	-33%
Betrug (Art. 146)	431	731	70%
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	39	41	5%
Erpressung (Art. 156)	34	31	-9%
Üble Nachrede (Art. 173)	6	2	-67%
Verleumdung (Art. 174)	2	0	-100%
Beschimpfung (Art. 177)	2	0	-100%
Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs durch Aufnahmegeräte (Art. 179 ^{quater})	2	0	-100%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	0	1	–
Unbefugtes Beschaffen von Personendaten (Art. 179 ^{novies})	0	2	–
Drohung (Art. 180)	0	0	0%
Nötigung (Art. 181)	4	4	0%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	1	0	-100%
Pornografie (Art. 197)	92	99	8%
Urkundenfälschung (Art. 251)	2	0	-100%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	67	117	75%
Übrige Artikel StGB ⁴	0	0	0%

⁴Hehlerei (Art. 160), Verletzung des Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisses (Art. 162), Sexuelle Belästigung (Art. 198), Störung von Betrieben, die der Allgemeinheit dienen (Art. 239), Fälschung von Ausweisen (Art. 252), Diskriminierung und Aufruf zu Hass (Art. 261^{bis}), Verletzung Amtsgeheimnis (Art. 320), Verletzung Berufsgeheimnis (Art. 321), Verletzung des Berufsgeheimnisses in der Forschung am Menschen (Art. 321^{bis}), Verletzung Post-/Fernmeldegeheimnis (Art. 321^{ter}).

3.11.2 Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich

Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich

G 37



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.11.3 Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi

Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi

T 35

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total	735	42,7%	1 054	56,6%	43%
Cyber-Wirtschaftskriminalität	630	35,1%	947	52,8%	50%
Phishing	35	11,4%	42	4,8%	20%
Hacking: Gewaltsames Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem	13	23,1%	8	0,0%	-38%
Hacking: Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem mit fremden Zugangsdaten	15	53,3%	11	54,5%	-27%
Malware – Ransomware	12	0,0%	5	0,0%	-58%
Malware – E-Banking Trojaner	2	0,0%	7	0,0%	250%
Malware – Spyware	3	0,0%	0	–	-100%
Malware – Rogueware/Scareware	0	–	3	0,0%	–
Malware – Botnet	1	0,0%	0	–	-100%
DDoS	0	–	2	0,0%	–
Cyberbetrug	486	35,6%	807	56,8%	66%
davon: CEO/BEC Betrug	4	25,0%	13	15,4%	225%
davon: Betrügerische Internetshops	5	40,0%	2	50,0%	-60%
davon: Falsche Immobilienanzeigen	10	0,0%	11	9,1%	10%
davon: Falsche Unterstützungsanfragen	13	0,0%	9	0,0%	-31%
davon: Vorschussbetrug	18	0,0%	5	40,0%	-72%
davon: Betrügerischer technischer Support	28	0,0%	52	5,8%	86%
davon: Romance Scam	23	17,4%	18	16,7%	-22%
davon: Kleinanzeigepattformen – Ware nicht bezahlt	18	27,8%	24	8,3%	33%
davon: Kleinanzeigepattformen – Ware nicht geliefert	223	62,3%	351	58,7%	57%
davon: Missbrauch von Online-Zahlungssyst./Wertkarten oder einer fremden Identität, um einen Betrug zu begehen	118	14,4%	299	78,6%	153%
davon: Online Anlagebetrug	26	19,2%	23	13,0%	-12%
davon: Anderer Internetbetrug	0	–	0	–	0%
Money/Package Mules	34	88,2%	34	97,1%	0%
Sextortion (money)	28	10,7%	25	4,0%	-11%
Diebstahl von Kryptowährungen	1	0,0%	3	0,0%	200%
Cyber-Sexualdelikte	97	94,8%	103	93,2%	6%
Verbotene Pornografie	92	97,8%	99	97,0%	8%
Grooming	1	100,0%	0	–	-100%
Sextortion (sex)	4	25,0%	4	0,0%	0%
Live Streaming	0	–	0	–	0%
Cyber-Rufschädigung und unlauteres Verhalten	8	12,5%	4	25,0%	-50%
Cybersquatting	0	–	0	–	0%
Cyber-Rufschädigung (geschäftlich)	1	100,0%	1	100,0%	0%
Cyberbullying/Cybermobbing	7	0,0%	3	0,0%	-57%
Darknet	0	–	0	–	0%
Illegalen Handel im Darknet	0	–	0	–	0%
Andere	0	–	0	–	0%
Data leaking	0	–	0	–	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4 Zeitreihen

4.1 Straftaten nach Gesetz

Straftaten nach Gesetz

T 36

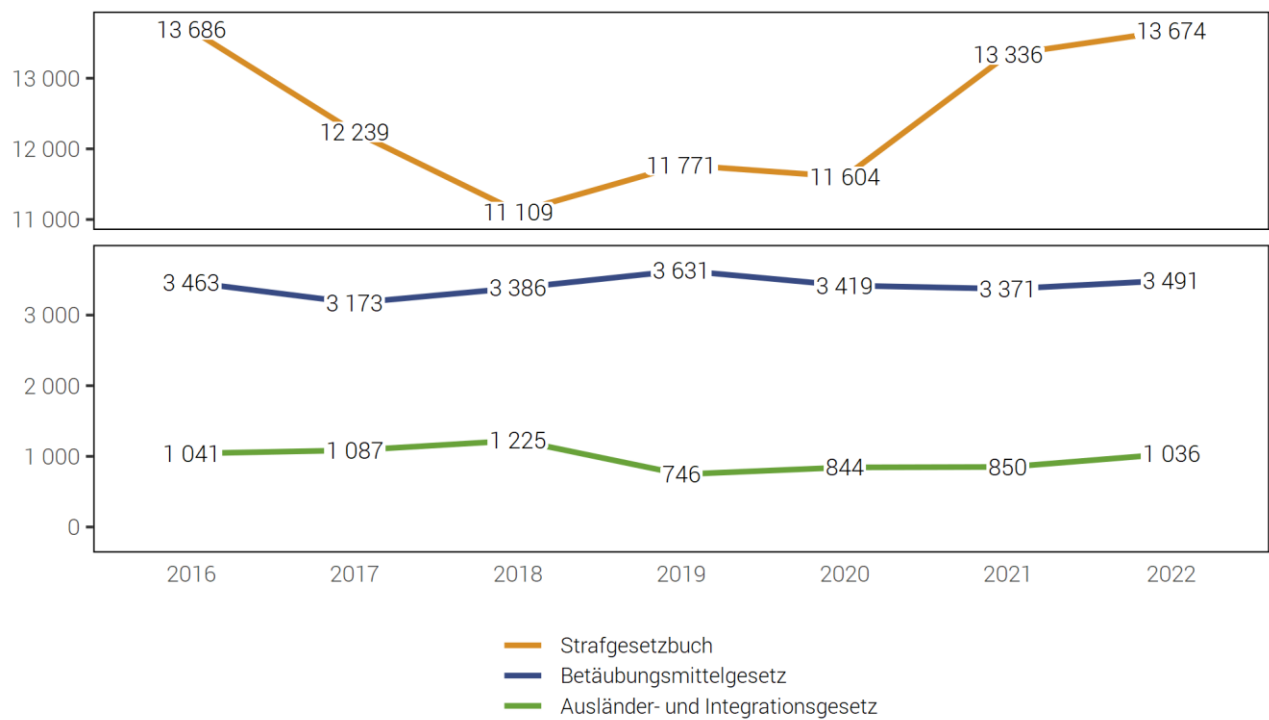
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Strafgesetzbuch (StGB)	13 686	12 239	11 109	11 771	11 604	13 336	13 674
Betäubungsmittelgesetz (BtmG)	3 463	3 173	3 386	3 631	3 419	3 371	3 491
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	1 041	1 087	1 225	746	844	850	1 036

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Straftaten nach Gesetz

G 38



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.1 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

T 37

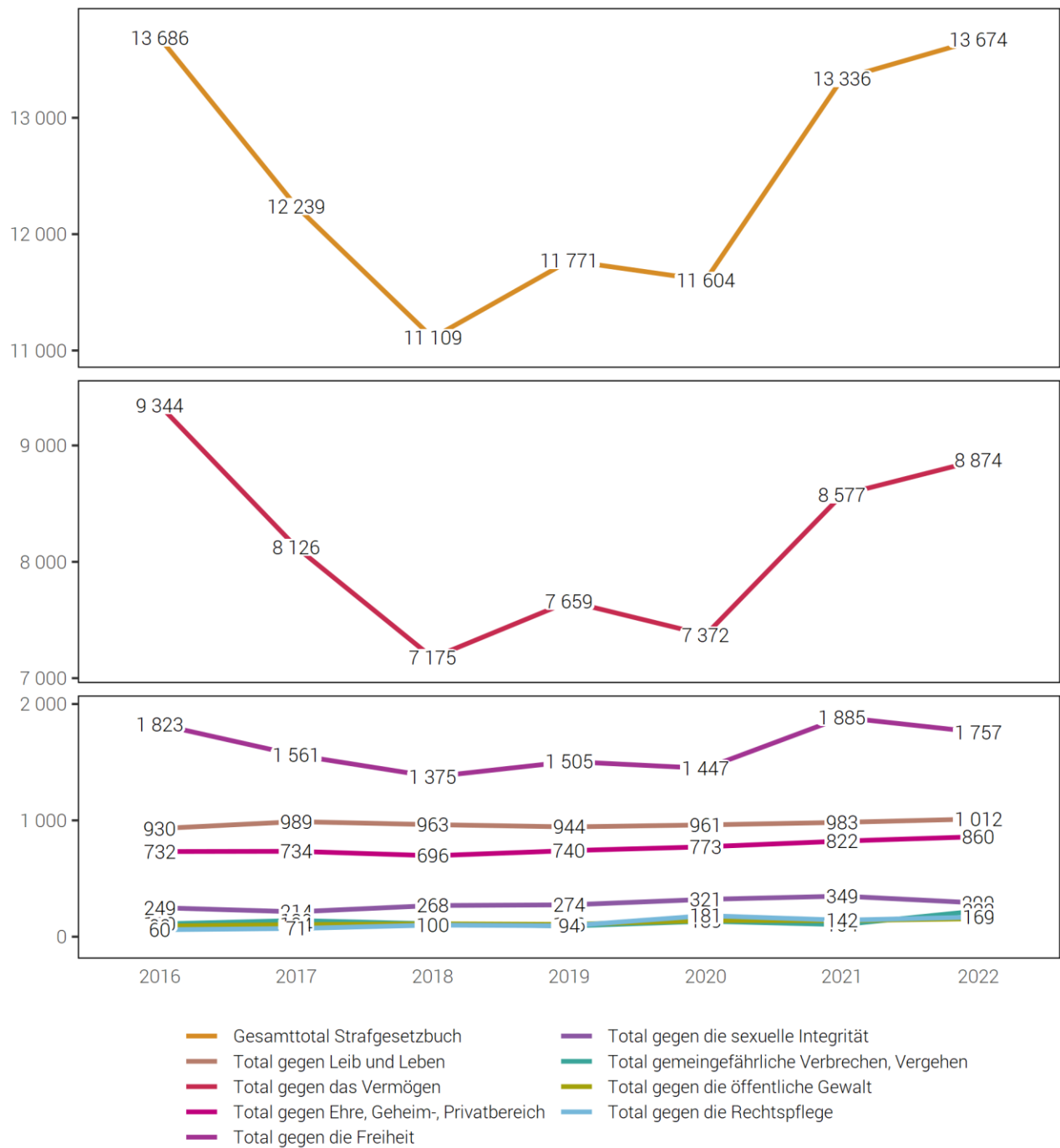
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamttotal Strafgesetzbuch	13 686	12 239	11 109	11 771	11 604	13 336	13 674
Total gegen Leib und Leben	930	989	963	944	961	983	1 012
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	2	1	5	0	1	1	1
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	8	7	3	4	4	3	6
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	8	14	11	5	6	8	13
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	386	395	363	326	342	354	354
Total gegen das Vermögen	9 344	8 126	7 175	7 659	7 372	8 577	8 874
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	4 701	3 870	3 353	3 647	3 143	3 508	3 728
davon Einbruchdiebstahl	1 250	1 014	786	829	679	1 129	864
davon Entreisssdiebstahl	10	6	11	11	18	10	14
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	920	961	823	858	865	938	1 072
Raub (Art. 140)	25	40	13	17	20	23	28
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 501	1 256	1 217	1 278	1 391	1 324	1 329
Betrug (Art. 146)	283	366	382	387	505	610	877
Erpressung (Art. 156)	13	22	17	27	30	51	39
Konkurs- und Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	39	40	44	50	48	67	60
Total gegen Ehre, Geheim-, Privatbereich	732	734	696	740	773	822	860
Üble Nachrede und Verleumdung (Art. 173 + 174)	171	181	160	161	140	186	182
Total gegen die Freiheit	1 823	1 561	1 375	1 505	1 447	1 885	1 757
Drohung (Art. 180)	472	473	468	478	498	493	497
Nötigung (Art. 181)	55	48	55	60	70	112	101
Menschenhandel (Art. 182)	0	1	0	1	0	0	0
Freiheitsberaubung (Art. 183)	8	8	19	11	12	7	10
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	113	95	114	115	124	147	136
Total gegen die sexuelle Integrität	249	214	268	274	321	349	290
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	50	43	67	57	68	87	55
Vergewaltigung (Art. 190)	27	21	30	28	34	38	42
Exhibitionismus (Art. 194)	20	26	27	27	17	11	7
Pornografie (Art. 197)	77	51	65	100	118	127	112
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	110	139	111	92	133	104	222
Brandstiftung (Art. 221)	36	29	26	27	36	28	56
Total gegen die öffentliche Gewalt	92	104	111	106	139	138	155
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	42	47	31	29	55	70	45
Total gegen die Rechtspflege	60	71	100	94	181	142	169
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	12	24	46	41	122	79	122
Übrige Straftaten gegen das StGB	346	301	310	357	277	336	335

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

G 39



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.2 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Region

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Region

T 38

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Valais central	5 737	4 990	4 907	5 266	5 349	6 420	5 594
Bas Valais	4 972	4 862	4 184	4 408	4 309	4 794	5 493
Haut Valais	2 977	2 387	2 018	2 097	1 946	2 122	2 587

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinde

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinde

T 39

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Sion	2 146	1 912	1 928	2 035	2 175	2 708	2 094
Martigny	1 255	1 204	1 099	1 202	992	1 122	1 636
Sierre	914	869	767	894	807	1 052	728
Monthey	934	838	688	716	727	763	721
Brig-Glis	594	584	527	547	427	472	490
Visp	639	365	266	299	275	315	436
Val de Bagnes	370	317	296	259	252	258	431
Fully	239	242	233	180	212	307	398
Conthey	431	440	396	382	337	394	383
Zermatt	332	332	246	304	253	267	320
Saxon	264	283	263	206	229	248	297
Saint-Maurice	189	213	204	231	249	256	281
Crans-Montana	381	287	273	280	323	236	264
Collombey-Muraz	294	352	257	365	334	306	258
Lens	126	99	125	134	152	168	254
Naters	175	166	143	141	150	156	241
Nendaz	198	224	176	186	167	209	225
Riddes	155	258	107	118	111	131	214
Vétroz	301	174	200	191	207	206	203
Ardon	141	101	114	110	131	147	162
Port-Valais	125	177	94	126	103	178	159
Savièse	123	93	108	173	208	129	141
Ayent	96	72	70	81	98	108	119
Leytron	85	80	85	84	112	144	113
Leuk	104	62	86	55	61	121	112
Grimisuat	77	45	80	53	66	124	110
Chamoson	71	70	105	83	99	125	109
Troistorrents	96	69	82	94	87	139	103
Saint-Léonard	79	65	75	67	80	82	100
Vouvry	123	98	76	135	163	150	97
Chalais	98	98	93	121	92	135	95
Anniviers	77	85	68	76	60	86	94
Noble-Contrée	121	64	61	65	56	98	90
Saas-Fee	76	71	50	51	61	75	86
Gampel-Bratsch	207	98	63	60	33	25	83
Leukerbad	63	61	61	62	49	72	78
Saillon	103	76	136	61	67	57	76
Vex	58	50	32	75	44	78	76
Grône	49	46	62	67	48	71	68
Steg-Hohtenn	31	40	46	45	28	21	68
Übrige Gemeinden	1 746	1 459	1 268	1 357	1 479	1 597	1 661

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.4 Gewaltstraftaten

Gewaltstraftaten

T 40

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Total Gewalt	1 529	1 610	1 565	1 554	1 631	1 695	1 710
Total schwere Gewalt (angewandt)	45	44	49	37	45	50	62
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	2	1	5	0	1	1	1
mit Schusswaffe	2	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	0	1	2	0	0	0	1
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	1	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	0	0	1	1	0
anderes Tatmittel	0	0	2	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	8	7	3	4	4	3	6
mit Schusswaffe	0	3	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	8	4	2	3	2	2	6
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	1	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	1	0	1	1	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	1	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	8	14	11	5	6	8	13
mit Schusswaffe	0	1	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	4	5	1	2	0	0	3
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	2	0	0	1	0	0
mit Körpergewalt	3	5	7	2	5	6	9
anderes Tatmittel	1	0	1	0	0	2	0
ohne Angabe/unbekannt	0	1	2	1	0	0	1
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	1	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	27	21	30	28	34	38	42
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	999	1 071	1 031	1 012	1 058	1 102	1 113
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	386	395	363	326	342	354	354
Tätlichkeiten (Art. 126)	393	437	467	488	453	413	452
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	27	34	34	31	25	27	45
Anzahl Fälle	7	6	5	6	4	6	7
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	41	39	20	33	50	59	56
Anzahl Fälle	14	11	9	10	17	16	12
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	25	40	13	17	20	23	28
Nötigung (Art. 181)	55	48	55	60	70	112	101
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	2	1	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	8	8	19	11	12	7	10
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	22	23	27	16	31	36	21
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	42	47	31	29	55	70	45
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	1	1
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	485	495	485	505	528	543	535
Drohung (Art. 180)	472	473	468	478	498	493	497
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	13	22	17	27	30	50	38

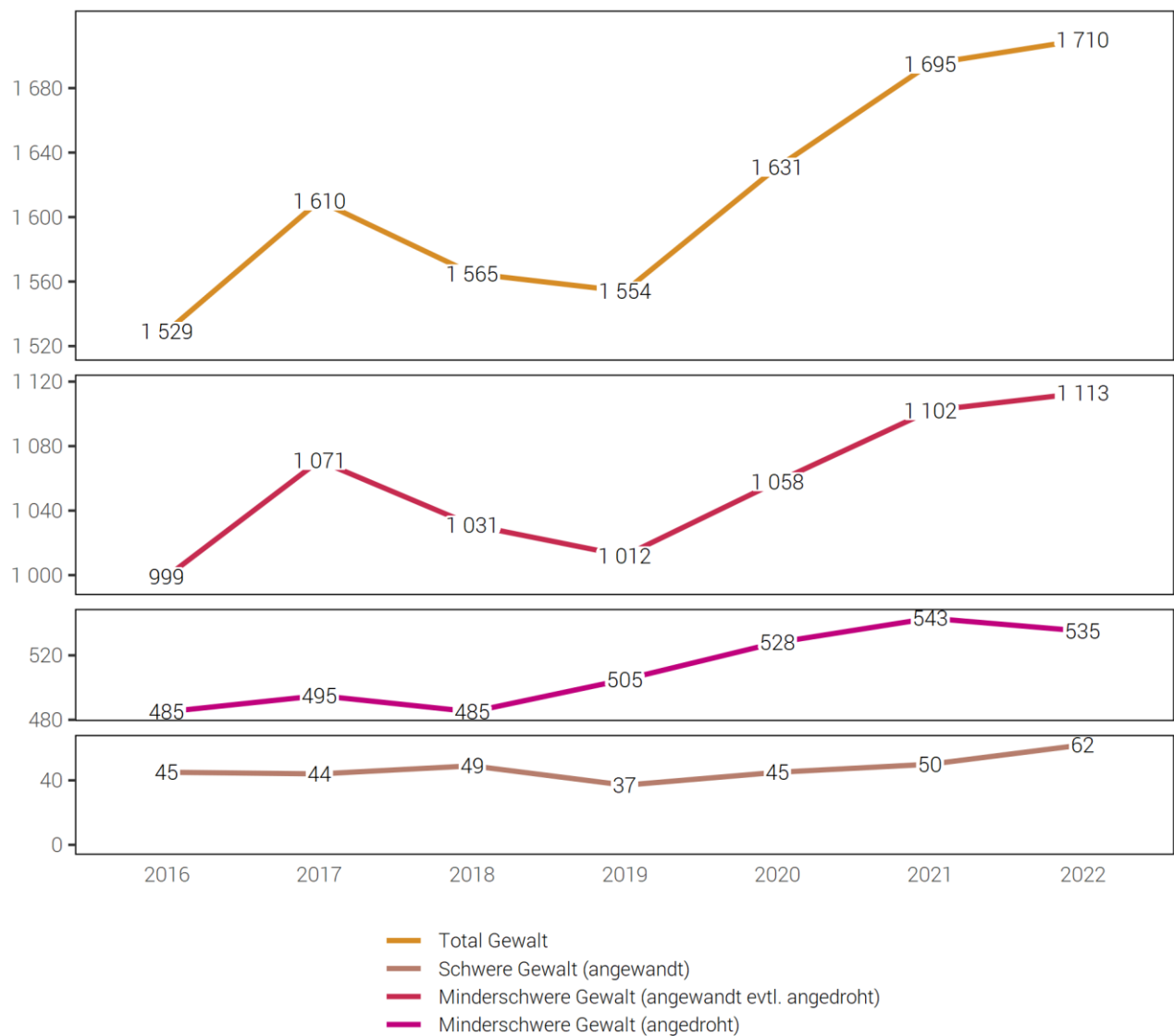
¹Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Gewaltstraftaten

G 40



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.5 Straftaten häusliche Gewalt

Straftaten häusliche Gewalt

T 41

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	819	913	904	921	1 002	795	931
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	2	1	3	0	1	0	1
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	6	3	1	1	3	1	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	3	1	3	1	1	0	3
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	115	146	140	106	137	110	108
Tätlichkeiten (Art. 126)	196	226	231	275	262	194	241
Gefährdung Leben (Art. 129)	4	5	4	4	3	9	2
Beschimpfung (Art. 177)	177	198	193	216	234	166	218
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	24	21	15	15	28	17	23
Drohung (Art. 180)	204	228	215	200	212	174	202
Nötigung (Art. 181)	16	17	15	16	28	22	32
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	4	3	5	3	8	5	4
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	13	15	18	23	28	28	28
Sexuelle Handlungen mit Abhängigen (Art. 188)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	5	2	7	4	10	12	4
Vergewaltigung (Art. 190)	8	9	13	15	14	18	19
Schändung (Art. 191)	4	2	1	1	2	5	5
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ²	38	36	40	41	31	34	41

²Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.6 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen

T 42

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Total gegen das Vermögen	9 344	8 126	7 175	7 659	7 372	8 577	8 874
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	67	63	67	63	165	194	153
Veruntreuung (Art. 138)	82	87	86	119	77	58	89
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	4 701	3 870	3 353	3 647	3 143	3 508	3 728
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	920	961	823	858	865	938	1 072
Raub (Art. 140)	25	40	13	17	20	23	28
Sachentziehung (Art. 141)	4	8	5	7	10	8	10
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	15	8	11	6	6	28	11
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	11	3	13	6	17	45	25
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 501	1 256	1 217	1 278	1 391	1 324	1 329
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art. 144)	1 448	1 157	901	958	881	1 442	1 128
Betrug (Art. 146)	283	366	382	387	505	610	877
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	101	91	83	101	94	157	243
Zechprellerei (Art. 149)	20	12	55	17	9	13	10
Erschleichen einer Leistung (Art. 150)	18	56	29	28	10	5	10
Erpressung (Art. 156)	13	22	17	27	30	51	39
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	9	9	12	24	16	20	17
Missbrauch von Lohnabzügen (Art. 159)	12	11	7	11	2	1	3
Hehlerei (Art. 160)	58	44	28	20	33	29	13
Betrügerischer Konkurs oder Pfändungsbetrug (Art. 163)	5	11	6	12	12	14	17
Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art.169)	20	13	9	13	14	15	7
Übrige Vermögensstraftaten	31	38	58	60	72	94	65

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.7 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz³

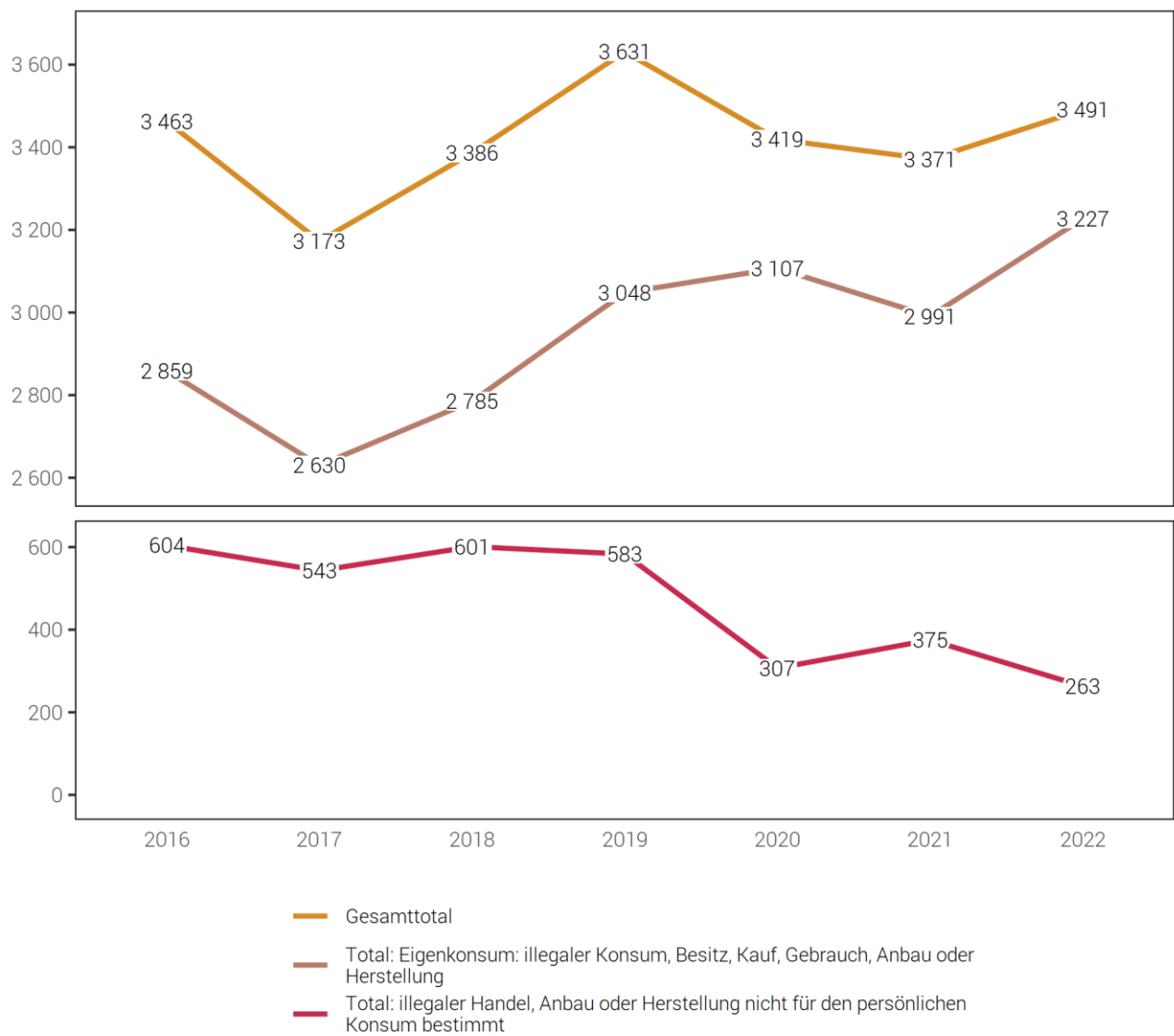
T 43

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamttotal	3 463	3 173	3 386	3 631	3 419	3 371	3 491
Total: Eigenkonsum: illegaler Konsum, Besitz, Kauf, Gebrauch, Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln	2 859	2 630	2 785	3 048	3 107	2 991	3 227
Konsum von Betäubungsmitteln	1 438	1 482	1 574	1 521	1 449	1 357	1 419
anbauen, herstellen oder anders erzeugen, zum Eigenkonsum	75	98	51	64	58	55	34
lagern, befördern, einführen, ausführen oder durchführen, zum Eigenkonsum	–	–	–	50	300	381	333
besitzen, aufbewahren, erwerben oder anders erlangen, zum Eigenkonsum	1 346	1 050	1 160	1 413	1 300	1 198	1 441
Total: illegaler Handel, Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln nicht für den persönlichen Konsum bestimmt	604	543	601	583	307	375	263
davon Vergehen	534	439	502	498	268	310	220
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	40	30	26	17	18	13	8
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	259	163	201	223	32	33	24
veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	–	–	–	–	–	187	143
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	61	48	71	57	31	17	30
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	–	–	–	–	–	15	3
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	–	–	–	–	–	5	1
Betäubungsmittel einer Person unter 18 Jahren ohne medizinische Indikation, anbieten, abgeben oder anders zugänglich machen	–	–	–	–	–	39	11
übrige Vergehen Handel (Art. 20)	–	–	–	–	–	1	0
<i>Ehemalige Kategorie Handel</i>	<i>174</i>	<i>198</i>	<i>204</i>	<i>201</i>	<i>187</i>	–	–
davon Verbrechen	70	104	99	85	39	65	43
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	0	6	4	0	0	1	1
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	16	23	7	16	9	11	9
veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	–	–	–	–	–	49	29
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	14	19	13	6	4	2	3
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	–	–	–	–	–	1	0
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	–	–	–	–	–	1	1
in Ausbildungsstätten vorwiegend für Jugendliche gewerbsmässig Betäubungsmittel anbieten, abgeben oder auf andere Weise zugänglich machen	–	–	–	–	–	0	0
übrige Verbrechen Handel (Art. 20)	–	–	–	–	–	0	0
<i>Ehemalige Kategorie Handel</i>	<i>40</i>	<i>56</i>	<i>75</i>	<i>63</i>	<i>26</i>	–	–
Total: übrige Straftaten gegen das BetmG	–	–	–	0	5	5	1
übrige Übertretungen	–	–	–	0	5	3	1
übrige Vergehen	–	–	–	0	0	2	0

³Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), wurden der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände neue Codes zur Verfügung gestellt, deren harmonisierte Anwendung am 01. Januar 2021 begann. Aus diesem Grund musste die Kategorisierung der BetmG-Straftatbestände in der PKS neu gestaltet werden. Die neue Kategorisierung basiert auf der Internationalen Klassifikation der Straftaten (ICCS) für statistische Zwecke, die vom Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) herausgegeben wird und die unter anderem trennt, was für den Eigenkonsum (Übertretung) bestimmt ist und was nicht (Vergehen oder Verbrechen je nach Menge oder Vorgehensweise wie bandenmässig oder gewerbsmässig).

Betäubungsmittelgesetz

G 41



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.8 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Region

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Region

T 44

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bas Valais	1 380	1 160	1 273	1 677	1 572	1 687	1 646
Valais central	1 375	1 337	1 506	1 486	1 386	1 195	1 472
Haut Valais	708	676	607	468	461	489	373

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.9 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinde

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinde

T 45

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Sion	687	583	730	729	718	631	784
Saint-Gingolph	222	104	109	322	217	268	311
Monthey	147	213	150	251	317	288	287
Martigny	327	241	389	351	242	251	267
Sierre	230	219	279	344	186	170	217
Brig-GLis	195	188	152	102	101	151	120
Lens	48	50	69	84	103	92	120
Bourg-Saint-Pierre	56	21	24	68	53	85	117
Val de Bagnes	32	70	56	57	81	80	85
Saint-Maurice	47	80	75	66	87	70	68
Conthey	68	54	56	40	49	24	62
Port-Valais	30	18	16	47	31	48	61
Saxon	30	28	38	56	44	65	61
Zermatt	26	45	42	64	55	40	55
Finhaut	70	32	34	38	29	77	52
Collombey-Muraz	30	72	59	118	110	106	49
Crans-Montana	102	117	83	41	64	51	49
Fully	45	35	51	48	58	31	46
Visp	230	152	97	53	71	45	40
Ardon	10	39	21	15	35	33	34
Troistorrents	129	71	55	77	92	84	34
Riddes	18	19	37	21	25	15	33
Savièse	15	16	41	19	15	14	27
Naters	70	54	41	24	37	77	26
Vétroz	19	21	40	43	14	22	25
Zwischbergen	15	5	16	23	17	29	25
Chalais	9	20	29	32	18	18	21
Leuk	18	40	31	16	11	27	20
Sembrancher	11	8	9	3	6	28	20
Vionnaz	9	14	24	10	14	12	20
Anniviers	24	23	10	5	7	11	19
Chamoson	5	12	10	11	24	18	19
Grimisuat	13	6	7	7	16	19	19
Ayent	19	14	14	8	26	13	17
Salvan	5	11	7	12	17	16	17
Vouvry	49	42	28	16	29	22	16
Evionnaz	5	14	9	12	7	11	13
Nendaz	40	55	31	45	27	20	13
Orsières	3	3	2	0	14	7	13
Steg-Hohtenn	7	14	20	40	7	7	13
Übrige Gemeinden	348	350	395	313	345	295	196

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.10 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz⁴

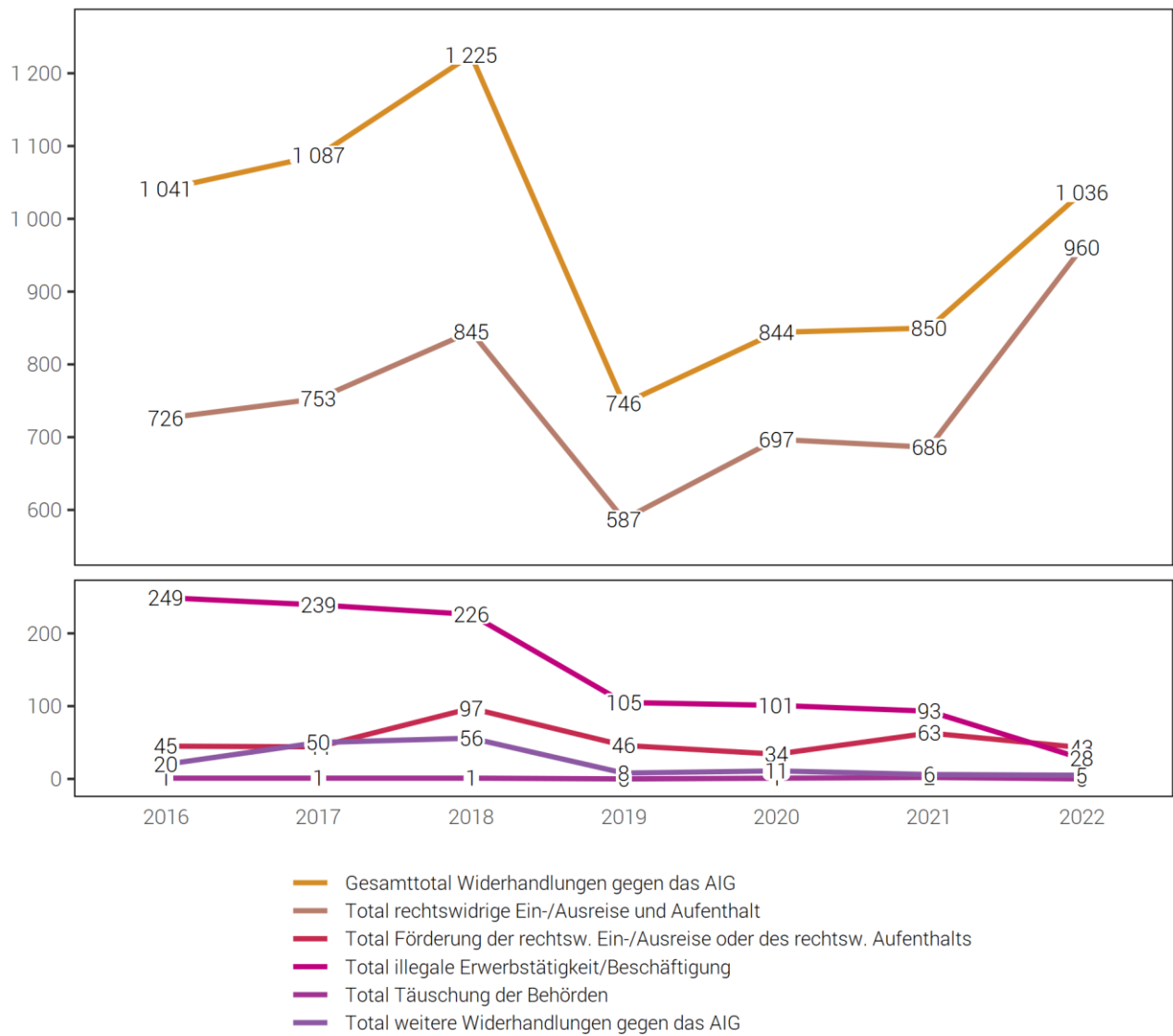
T 46

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	1 041	1 087	1 225	746	844	850	1 036
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	726	753	845	587	697	686	960
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	424	427	440	356	362	348	527
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	299	326	399	224	331	337	430
Rechtsw. Ein- oder Ausreise, ohne eine vorgeschriebene Grenzübergangsstelle zu überqueren (inkl. fahrlässig)	0	0	2	7	3	1	2
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	3	0	4	0	1	0	1
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	45	44	97	46	34	63	43
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	44	42	89	43	34	59	40
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	0	1	7	1	0	3	1
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	1	1	1	2	0	1	2
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	0	0	0	–	–	–	–
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	249	239	226	105	101	93	28
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	174	163	169	92	51	34	20
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung	2	3	2	1	3	1	0
(Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	73	73	55	12	47	58	8
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Total Täuschung der Behörden	1	1	1	0	1	2	0
Täuschung der Behörden	1	1	1	0	0	2	0
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	0	0	0	1	0	0
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	20	50	56	8	11	6	5
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	1	4	3	4	4	5	4
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	1	2	0	1	4	1	1
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	2	1	0	0
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa-Informationssystemen	–	–	–	0	0	0	0
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	–	–	–	0	0	0	0
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	–	–	–	0	0	0	0
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	–	–	–	0	2	0	0
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	18	44	53	1	–	–	–

⁴Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert

Ausländer- und Integrationsgesetz

G 42



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.11 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Region

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Region

T 47

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Haut Valais	592	641	697	370	502	492	718
Bas Valais	259	296	363	265	251	263	265
Valais central	190	150	165	111	91	95	53

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.12 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinde

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinde

T 48

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Brig-Glis	488	519	579	315	440	410	654
Bourg-Saint-Pierre	70	61	141	116	96	106	106
Martigny	15	39	23	29	28	25	54
Saint-Gingolph	69	97	60	31	33	46	45
Sion	84	46	52	39	44	40	35
Saint-Maurice	30	11	3	2	6	9	14
Ried-Brig	1	7	7	9	4	0	12
Visp	4	23	15	10	5	13	10
Monthey	10	11	39	7	18	7	9
Zwischbergen	15	36	44	15	34	24	9
Naters	19	10	3	1	0	0	8
Termen	3	16	12	6	3	16	7
Val de Bagnes	6	19	4	11	4	1	7
Ardon	3	0	6	6	4	9	5
Martigny-Combe	1	3	6	1	0	18	5
Sierre	10	11	31	19	9	12	5
Port-Valais	2	7	9	6	2	4	4
Saxon	3	2	2	6	7	6	4
Grimisuat	0	1	0	2	0	0	3
Leuk	4	1	0	0	0	1	3
Raron	11	0	0	0	0	2	3
Trient	0	0	0	0	3	1	3
Troistorrents	22	11	2	9	6	4	3
Vernayaz	2	1	0	0	0	1	3
Vouvry	4	4	5	5	2	2	3
Collombey-Muraz	8	10	8	6	18	10	2
Salgesch	0	0	0	2	0	2	2
Savièse	7	0	0	22	0	1	2
Simplon	12	6	10	1	0	0	2
Stalden (VS)	0	0	2	0	0	0	2
Conthey	19	4	5	10	2	2	1
Crans-Montana	17	21	0	0	3	4	1
Ernen	0	0	2	0	0	1	1
Fully	4	1	6	5	0	1	1
Icogne	0	3	0	0	1	0	1
Orsières	1	0	10	0	5	1	1
Saas-Fee	2	2	6	0	5	3	1
Täsch	0	0	0	0	0	0	1
Törbel	0	0	0	0	0	0	1
Turtmann-Unterems	0	0	0	0	0	1	1
Übrige Gemeinden	95	104	133	55	62	67	2

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

5 Methodisches Glossar

5.1 Einführung

In der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AIG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet. Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden.

5.2 Definitionen

5.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Aufgrund unterschiedlicher kantonaler Zuständigkeitsaufteilungen sowie Rapportierungssysteme sind Auswertungen auf Fallebene nicht möglich. In der PKS werden Fallzahlen zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

5.2.2 Straftat

Eine Straftat stellt eine durch das Strafgesetzbuch oder durch eine Strafbestimmung in Bundesnebengesetzen definierte strafbare Handlung dar. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z. B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl geschädigter Personen; diese werden separat ausgewertet.

5.2.3 Aufklärung

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn von der Polizei zumindest eine Person als Urheber oder Urheberin dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Gruppe beschuldigter Personen gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, wenn mindestens eine Person daraus bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als beschuldigte Person. Der Status «aufgeklärt» bezieht sich auf die Straftat und nicht auf den Fall. Sind innerhalb eines Falles mehrere Straftaten registriert worden, wird für jede Straftat einzeln angegeben, ob eine beschuldigte Person (oder mehrere) bekannt ist und ob die Straftat insofern aufgeklärt ist oder nicht.

5.2.4 Beschuldigte Person

Als beschuldigte Person gilt jede Person, die in einer Strafanzeige, einem Strafantrag oder von einer Strafbehörde in einer Verfahrenshandlung einer Straftat verdächtigt, beschuldigt oder angeklagt wird. Ebenfalls als beschuldigte Personen gelten:

- Anstifter und Anstifterinnen (Art. 24 StGB),
- Mittäter und Mittäterinnen sowie
- Gehilfen und Gehilfinnen (Art. 25 StGB),

wobei sich die Eigenschaft einer Person nach dem momentanen Wissensstand der Polizei richtet und nichts über den späteren Verlauf eines möglicherweise anschliessenden Strafverfahrens aussagt: Die beschuldigte Person kann im Verlaufe des Verfahrens auch ihre Eigenschaft ändern.

5.2.5 Geschädigte Person

Als geschädigte Person gilt jede natürliche oder juristische Person, die gemäss eigenen Angaben, Zeugenaussagen von Drittpersonen oder Ermittlungen der Polizei durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sexuellen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden ist. In der PKS werden «juristische» und «natürliche» Personen getrennt ausgewiesen.

5.2.6 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wurde die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP erfassten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten. Bei STATPOP werden Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig Aufgenommene (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. In der PKS ist die Aufenthaltsdauer einer beschuldigten und geschädigten Person in der Schweiz nicht bekannt. Personen mit Ausweis F und N fallen deshalb alle in die Kategorie «Asylbevölkerung». Personen mit Ausweis L zählen immer zur Kategorie «übrige Ausländerinnen und Ausländer».

5.2.7 Gemeindestand

Der Gemeindestand der PKS bezieht sich jeweils auf den Gemeindestand vom 1. Mai 2022. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

5.3 Auswertungsprinzipien

5.3.1 Ausgangsstatistik

Die polizeiliche Kriminalstatistik ist eine Ausgangsstatistik, d.h. das in den Auswertungen berücksichtigte Datum der Straftat entspricht nicht dem effektiven Tatdatum, sondern dem Datum, an dem die Polizei den Fall an das BFS übermittelt hat. Dadurch sind die Zahlen des Vorjahrs zum Jahresbeginn sehr rasch verfügbar, sodass eine aktuelle Bestandsaufnahme möglich ist.

Das Ausgangsdatum ist das Datum, an dem die Erfassungsarbeit von der Polizei abgeschlossen wird. Ein Fall gilt spätestens dann als abgeschlossen, wenn alle ersten Tatbestände aufgenommen wurden und die Akten an das Untersuchungsrichteramt bzw. an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet oder bis auf weiteres nicht mehr bearbeitet werden.

5.3.2 Tatortprinzip

In der PKS werden nur Straftaten berücksichtigt, die in der Schweiz stattgefunden haben oder deren Schaden in der Schweiz eingetreten ist. Für PKS-Auswertungen nach Kanton bedeutet das Tatortprinzip, dass bei kantonalen Polizeibehörden nur diejenigen Fälle für die PKS extrahiert werden, deren Tatort auf dem Territorium des jeweiligen Kantons liegt.

5.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Bei der Auflistung einzelner Straftatbestände in den PKS-Auswertungen werden Personen, die verschiedener Straftaten beschuldigt werden pro Straftatbestand je einmal ausgewiesen. Im jeweiligen Gesamttotal der Gesetze und allfälligen Zwischentotalen wird eine beschuldigte Person jedoch unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zur Last gelegt werden, nur einmal als Realperson gezählt, dies um den Bezug zu den Bevölkerungszahlen zu gewährleisten.

Das Prinzip der Einfachzählung gilt auch für die Auswertungen zu den geschädigten Personen.

5.3.4 Absolute Zahlen

Absolute Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, beschuldigten Personen, geschädigten Personen etc. in natürlichen Zahlen ab. Absolute Zahlen erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangswerten.

5.3.5 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienenden Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$HZ = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch begrenzt, dass Durchreisende, Touristinnen und Touristen, Besucherinnen und Besucher etc., d.h. alle nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Die Straftaten der Personen dieser Kategorie werden in der polizeilichen Kriminalstatistik jedoch miterfasst. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung nicht überall gleich gross ist, sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führen kann.

5.3.6 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt dreimal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.

6 Kantonale Erweiterungen

FUGUES / ENTLAUFENE

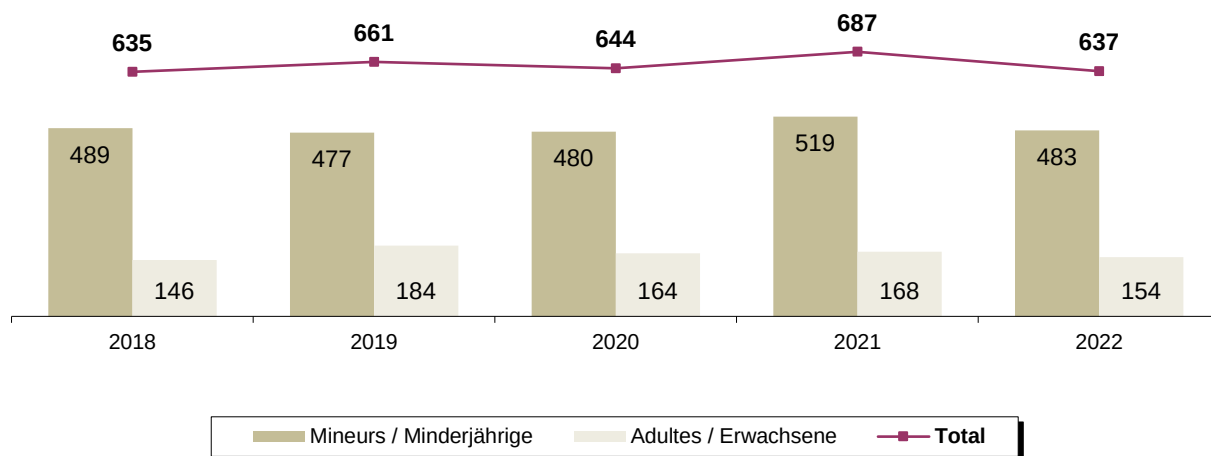
637
Fugues / Entlaufene

☞ 1 chaque / alle

13 h. 45 min.
13 Std. 45 Min.

La personne mineure ou sous tutelle qui s'éloigne de son lieu de séjour ou de travail ou qui, d'une autre manière, se soustrait à la surveillance de la personne responsable, sans que les conditions particulières pour un dispositif de recherche soient remplies.

Minderjährige oder entmündigte Personen, die sich von ihrem Wohn- oder Arbeitsort entfernt haben oder sich auf andere Weise der Aufsicht der Verantwortlichen entziehen, ohne dass die besonderen Voraussetzungen für eine Vermisstenfahndung erfüllt sind.



FUGUES PAR MOIS / ENTLAUFENE PRO MONAT

Mineurs Minderjährige	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Total
Signalements Ausschreibungen	46	23	37	28	37	55	20	41	49	67	52	28	483
Révocations* Revokationen*	42	31	35	29	31	56	24	36	49	67	46	31	477

Adultes Erwachsene	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Total
Signalements Ausschreibungen	11	9	12	9	12	21	17	14	10	10	12	17	154
Révocations* Revokationen*	11	10	12	7	8	24	19	13	8	11	12	18	153

*Ce chiffre inclut également les personnes retrouvées, signalées avant le 01.01.2022.

*Diese Zahl beinhaltet auch aufgefundene Personen, welche vor dem 01.01.2022 ausgeschrieben wurden.

6 Kantonale Erweiterungen

DISPARITIONS / VERMISSTE

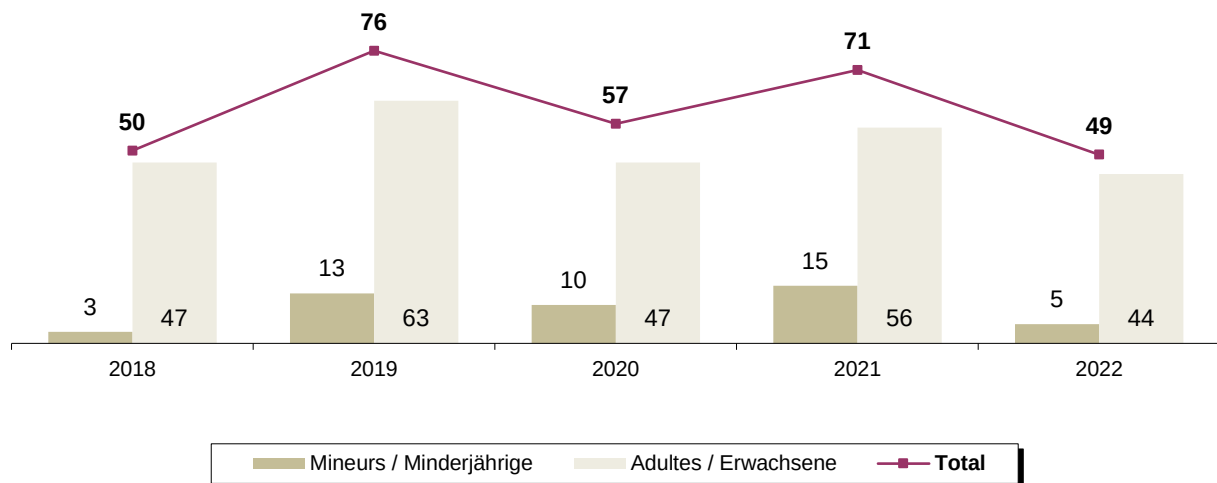
49
Disparitions / Vermisste

☞ 1 chaque / alle

7 jours 10 h. 47 min.
7 Tage 10 Std. 47 Min.

Personne disparue de son environnement habituel, sans motif et/ou dans des circonstances peu claires, que la possibilité d'un accident ou d'un crime ne peut être exclue ou qu'un danger de suicide est à supposer.

Personen, die aus ihrem gewohnten Lebensbereich verschwunden sind, wenn Motiv und/oder Umstände des Verschwindens unklar sind, die Möglichkeit eines Unfalls oder Verbrechens nicht ausgeschlossen ist oder Selbstmordgefahr angenommen werden muss.



DISPARITIONS PAR MOIS / VERMISSTE PRO MONAT

Mineurs Minderjährige	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Total
Signalements Ausschreibungen	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	3	5
Révocations* Revokationen*	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	1	3

Adultes Erwachsene	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Total
Signalements Ausschreibungen	0	5	0	3	4	5	7	8	3	1	3	5	44
Révocations* Revokationen*	0	5	0	3	4	5	7	6	2	1	2	6	41

*Ce chiffre inclut également les personnes retrouvées, signalées avant le 01.01.2022.

*Diese Zahl beinhaltet auch aufgefundene Personen, welche vor dem 01.01.2022 ausgeschrieben wurden.

6 Kantonale Erweiterungen

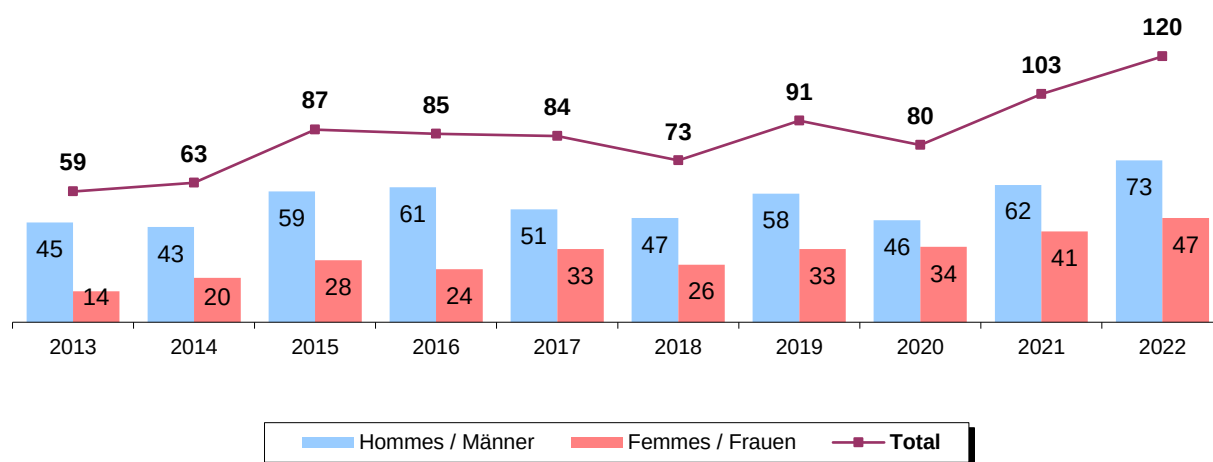
SUICIDES SIGNALES / GEMELDETE SUIZIDE

120
Suicides / Suizide

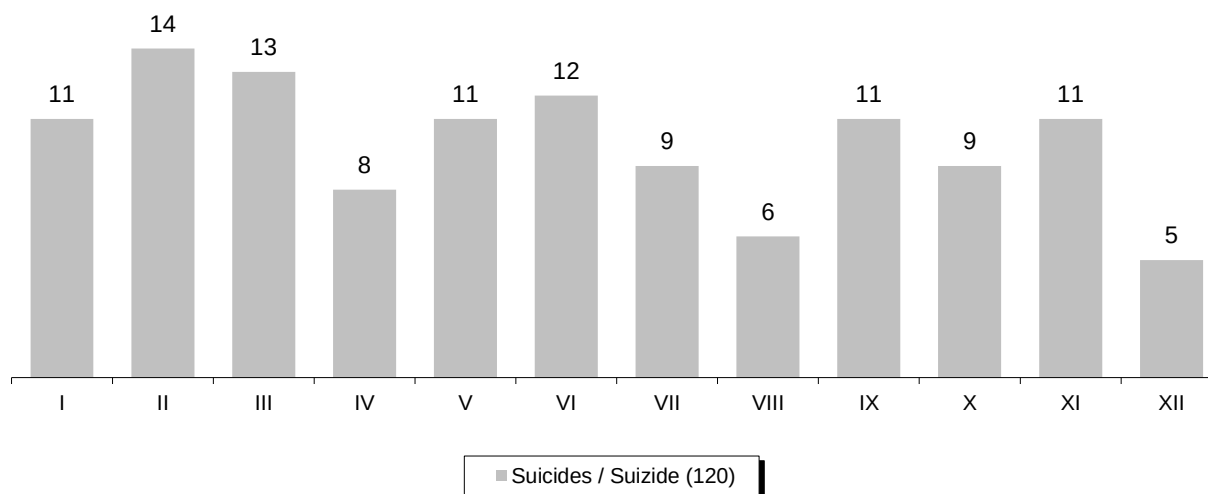
☞ chaque / alle

3 jours 01 h. 0 min.
3 Tage 01 Std. 0 Min.

SUICIDES SIGNALES / GEMELDETE SUIZIDE



SUICIDES PAR MOIS / SUIZIDE PRO MONAT



6 Kantonale Erweiterungen

SUICIDES SIGNALES / GEMELDETE SUIZIDE

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Suicides assistés Assistierte Suizide	9	14	21	25	39	30	35	40	44	70
Médicaments Medikamente	4	6	7	1	6	1	5	2	4	6
Arme à feu Waffe	13	8	12	12	6	1	12	8	10	4
Pendaison Erhängen	15	14	15	18	11	14	16	16	20	18
Train Zug	4	5	9	7	8	4	3	2	5	8
Pont / rocher Brücke / Fels	5	6	6	8	5	7	9	2	4	4
Chute (Bâtiment) Sturz (Gebäude)	3	1	5	2	0	4	3	1	5	2
Noyade Ertrinken	1	3	5	3	5	4	3	3	5	0
Echappement Auspuffgase	2	0	0	1	1	2	1	0	0	1
Autres Andere	3	6	7	8	3	6	4	6	6	7
Total	59	63	87	85	84	73	91	80	103	120

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
< 18	2	1	1	3	0	0	1	4	0	4
18-19	1	0	0	1	1	1	0	0	1	2
20-24	4	3	3	2	2	4	4	1	4	0
25-29	3	5	4	3	2	4	2	4	2	6
30-34	4	3	1	2	3	1	5	0	4	1
35-39	1	2	6	2	3	0	1	1	2	1
40-44	8	2	6	6	5	3	3	3	3	3
45-49	6	5	10	7	2	9	4	1	7	8
50-54	6	5	5	8	7	6	5	5	6	6
55-59	8	8	7	9	7	6	12	9	7	4
60-64	2	5	6	6	8	3	12	9	8	13
> 64	14	24	38	36	44	36	42	43	59	72
Total	59	63	87	85	84	73	91	80	103	120